



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

139 (23.3.1911) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-145406

General-MAnzeiger

TO Pfennig monailid. Bringerlobn so Big. monatlid, berech bie Boft beg, incl. Bofts auffchieg ML 8,42 pro Querial. Singel . Rummer & Big.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferete . . 30 . Die Reffame-Beile . . . I Mart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung Täglich 2 Husgaben in Mannheim und Umgebung. (ausgenommen Sonntag) Solug ber Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/9 tihr, für bas Abenbblatt Nachmittags 3 tihr.

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Marlsrube.

Telegramme Mbreffet "General-Mugeiger Mannheim".

Telefon-Rummern: Directionu, Buchhalbung 1449 Drudereis Bureau (Ants nahmen Drudarbeiten 841 Rebaftion 377 Expedition unb Berlagsbuchbanblang . . . 218

Mr. 139.

Donnerstag, 23. Mars 1911.

Abendblatt.)

Freiheit und Bereinsrecht in Defterreich.

(Bon unferm Biener Mitarbeiter.)

tr. Bien, 20. Marg.

In Defterreich fiel einmal bas bofe Bort von ber Breffreiheit mit bem Galgen baneben. Damit wollte man fagen, bag ein Gefeg, bas bie Freiheit ber Breffe verburgen sollte, so viele Polizets und Drangfalierungsborfchriften enthielt, bag ber Staatsanwalt immer brobend hinter bem Rebatteur ftanb. Mehnlich ift es mit ber Freiheie überhaupt bestellt. Dan fann im Pringipe alles tun, mas eines aufrechten Staatsbiirgers gutes Recht ift, boch man begegnet in ber Wirklichkeit auf Schritt und Tritt Schwierigteiten. Diefer ungemutliche Buftanb macht fich besonbers im Bereineleben ichmerglich geltend und es ift nicht zu viel behauptet, wenn man ben Anspruch wagt: Die gange politische Betätigung in Defterreich leibet feit Jahrzehnten unter ben engbergigen bereinsrechtlichen Bestimmungen. Das jeht noch geltenbe Bereinsgeset frammt aus bem Jahre 1867, alfo aus einer Beit, in ber bie angftliche Obrigfeit bem Mitburger noch nicht traute. Es trifft eine tieinliche Untericheibung gwifchen nichtpolitischen und politischen Bereinen und fieht bie guleht angeführte Gattung fast wie ein großes lebel an. Eine gange Reibe bon Baragraphen hat feinen anderen 3wed, als bie Ginschnürung und Bertummerung aller Organisationen, Die fich ber politifchen Arbeit wibmen wollen. Einem politifchen Berein ift es nicht geftottel, Filialen ober Ortsgruppen gu gründen; einzelne politifche Bereine burfen fich nicht gufammenfchliegen. Am schlimmsten aber ift bie Berfügung, bag brabe Bürger nur sinem politifchen Berein als Borftandsmitglied angehören bürfen, Dadurch wird es unmöglich gemacht, einheitliche politifche Drganifationen für große Gebiete zu schaffen. Gine Gebenswürdigleit ift geradezu ber berüchtigte Paragraph 30, ber "Auslander, Frauensperjonen und Minberjährige" bon bornberein bon allen politifchen Bereinen ausschlieft.

Diefe Berhaltniffe machen es erflarlich, bag man fich feit Jahrzehnten nach einer burchgreifenben Aenberung ber Zuftande febnt. Schon im Jahre 1874 bat ber madere Demotrat Dr. Aronalvetter im Reicharate ben erften Untrag geftellt, Die Zwangsvorschriften zu beseitigen. Seither haben andere Abgeordnete mohl über ein Dugendmal die gleichen Unregungen gegeben, ohne fich eines Erfolges schmeicheln zu tonnen. Das Betmiinftige geschieht eben in Defterreich nur nach langem Bogern und erft bann, wenn bie benachbarten Staaten mit bem guten Beispiele vorausgegangen find. Durch bie Reugestaltung bes Bereinsrechtes in Deutschland murbe bas öfterreichische Barlament angespornt, endlich ben erwinschten Wanbel gu ichaffen und ber birgbegugliche Untrag bes Cogia bemotraten Berners. borfer, ber freitich ichon im Berbfte 1909 bem "boben Saufe" unterbreitet warb, fiel teilmeife auf fruchtbaren Boben. Das Abgeordnetenhaus nuhm in ber vorigen Woche nach etwas ichiepbenben Beratungen ichlieflich einen Gesehentwurf an, ber bie Aufgabe bat, ben empfindlichften Mangeln abzuhelfen und vor allem ben "Frauensperfonen" ben Gintritt in bie politifchen Bereine gu ermöglichen. Allerbings ift bamit erft ein Zeil bes Beibensmeges gurudgelegt, benn bie Borloge muß jest an ball herrenbaus geleitet werben. Wer weiß, ob bie öfterreichischen

Bairs nicht einen Strich burch bie Nechnung ziehen, indem für fich etwa auf ben Stanbpuntt ftellen, bag bas Abgeordnetenhaus mit feiner Teilreform zu wenig getan habe und bag nicht eine Abunderung bes geltenden Gefeges, fondern ein funteineues Bereinsgefet am Plage fei? Daburch würbe bie Berbefferung bes Rechtszustanbes nur auf unbestimmte Beit bertagt werben, benn mahrend bas Wenige immerhin guftande gebracht merben tonnte, lagt fich bies bon bem bielen guten nicht mit gleicher

Sicherheit borber fagen.

Mertwürdig ift auch bas Berhalten ber Regierung. Bis in bie jüngfte Beit haben bie Minifter fo getan, als murbe ber Fortbestand Desterreichs bon ber Aufrechterhaltung bes verals teten Bereinsgeseiges abhangen. Man wollte bon einer Mobernifierung nichts hören; felbft bie bescheibenften Winfche murben mit einer fteifen Gefte abgelehnt. Doch es gescheben Reichen und Bunber! Juft an bem Tage, an bem bas Barlament fich an bie Arbeit machte, Die politischen Bereine bon ben briidenbften Befchrantungen gu befreien, legte bie Regierung bem Abgeordnetenbaufe einen eigenen Befegentwurf bor, ber über bas, was das Parsoment eben vor hatte, weit hinaus ging. Der Minister bes Innern, Graf Widenburg, ertlätte, bas Bejeg aus bein Jahre 1867 gang ober gar gum alten Gifen merfen gu molleu. Die Borlage für ein neues Bereinsgefes, bie er nun ber Deffentlichteit übergab, bebt ben Unterschied zwischen nichtpolitischen und politifchen Bereinen auf und fiellt bie Danner und Franen bollftanbig gleich. Ginfchrantungen fieht lebiglich ber Baras graph 10 bes Entwurfes bor, ber Auslander und Dinberjabrige unter ber Borausjegung in ber Bereinstätigfeit behinbern will, daß die Organisationen "eine Einwirfung auf bas Staatsloefen ober beffen Ginrichtungen, auf Fragen ber Gefeggebung ober ber Bermaltung" bezweden. Das ift natürlich eine fehr weitmaschige Bestimmung, Die mit bem mobernen Grundzuge bes Gefegentwurfes nicht libereinstimmt. Auch fonft gibt es in ben fiebgehn Baragraphen Berfügungen, Die gu bielbeutig, ju unbestimmt gehalten find und bie bie Befahr bes Diffbrauches burch bie Behorbe in fich ichliegen. Doch nehmt alles nur in allem! Go betrachtet ware ber Borfcflag ber Regierung febr gu begrüßen, wenn nicht bie Urt und Weife ber Borbringung Migtrauen einflößen wirbe. Man bat - vielleicht nicht cons mit Recht - ben Ginbrud, bag es bem Minifierprafibenten Freiheren von Bienerih und bem Grafen Widenburg nicht barum gu tun war, gu einem gangen und iconen Werte anqueifern, fonbern ben in nüchterner Berechnung unternommenen halben Schritt bes Abgeordnetenhaufes im letten Augenblide um ben Erfolg zu bringen. Die Debrheit bes Parlaments, bie fich bachte, elwas wäre der Bevölkerung willtommener als nichts, ging infolge beffen auch nicht auf ben Gefebentwurf ber Regierung ein. Sie lieft es bei ber Teilveform bewenben, Die ber parlamentarifche Berfaffungsausichuft ausgearbeitet hat.

hoffentlich wird bie Regierung jest nichts berabfaumen, mas geeignet mare, wenigstens ben Beidiliffen bes Abgeordnetenbaufes gur Geltung gu verhelfen. In ber "Begrunbung bie bem Geseigentwurfe bes Ministeriums beigegeben murbt, beiftt es febr fcbon: "Alte Wormen für neue Geftaltungen bes Lebens wirfen hemmend und erzeugen Reibungen", Freiherr bon Bienerih moge biefen einfichtsvollen Can auswendig lernen,

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 28. Mar: 1911.

Der Reichsausschuß für die Bentrumspartet.

Das Bentrum feiert fein vierzigjahriges Besteben, inbem es aus bem Reichsgedanten Startung für ben Bentrumsgebanten und Rugen für bie besonderen Barteiintereffen giebt. Roch bleibt freitich die Rronung bes Gebäubes burch Schaffung eines "Reichsausichuffes" probiforiich, immerhin will man ben geworbenen Berhältniffen Rechnung tragen. Wie bie "Germania" berichiet, bar am 20. März eine Berjammlung ber Jubilaumsteilnehmer im preußischen Abgeorbnetenhaus getagt, ber Abg. Grober einen "Entwurf ber Sagung Der beutiden Bentrumspartei" vorlegte, mit einem Reichsausschuß als Brundlage. Scharf wurde babei, insbesondere feitens ber Gubbentichen (Dr. bon Orierer, Giebri, Bader) ber provisorische Charafter ber neuen Infittution betont; auch bie Wahl (höchftens 15 Mitglieder) wurde mur probiforifc bellgogen (b. hertling, Dr. Borich, Dr. Spahn fen., Schabler, Trimborn, Berolb, Febrenbach, Biebri, Gröber, Bonbericheer, Schmitt-Maing): Die "Germania" hofft aber auf ein balbiges Definitivum. An bem Bentrumschorafter, ber fich erft feht wieber in ber elfaf fothringifchen Berfaffungs cage als noch längst nicht frei von partitulariftischen Tenbengen gezeigt hat wird bas nene Firmenfcilb wenig ober garnichts anbern. Wohl aber wird bie ultramontane Bereinheitlichung bes Parteigangen und feine Durchbringung mit bem Couperanitat gefilbi einer Bapft-portei meilere Fortidritte maden. Der mittelafferliche Dabn bon ber Teilung ber Gewalten gwifden Raifer und Papft, bei ber nur ber Bapft ichlechthin unabhängiger Couperan mare, beherricht icon jest volltommen ben rührigften und fabigiten Teil ber Kaplansbemagogie; und von bier aus wird auch schon bafür gefargt werben, bag bas Bentrum famt feinem "Reichsausschuß" bleist, mas es bon jeber gewesen ift, eine Breichbatterie gegen bas beutsche Reich, wie es Wismard genannt bat, umb eine "Schuftruppe S. Seifigfeit bes Papftes", Die "Achie, um Die fich alles brebt", wie fein Beieran weiland Graf Balleftrem unter braufenbem Beifall ber Bentrumsmannen bertunbet und prophezeit bat.

Das Frauenstimmrecht in Finnland.

Muf Ginlabung bes Bereins für Frauenftimmrecht in Frantfurt a. D. fprach eine finnlanbifche Frau, Unnie Fu tin bie Im, über bie Erfahrungen, bie man in ihrer Beimat mit bem Frauenftimmrecht mochte. Die Bereitwilligfeit, mit ber man in Finnland im Revolutionsjahr 1905 gugleich mit ber Ginführung bes biretten, gleichen und geheimen Wabirechts für bie Danner bas Frauenftimmrecht verband, erffarte fie aus ber Sonberfiellung Finnlands. In unterbrudten Lanbern bringt bie Politit auch in bie Familie, Finnland tommt gu bem Rampf gegen ben tulturfeindlichen ruffifden Rationalismus ber Wettbewerb zwifden bem fungen Bolt ber Finnen und ben olten Bebertichetn bes Banbes, ben Schweben. In biefen Rampfen braucht man alle Rrafte, auch Die ber Frauen. Beiche Ummulgung Die finnische Bablreform

Seuilleton.

Bans Ufinner in Manuheim.

Gine Anregung.

Wir haben gu Anfang bes Spieljahre bas "Rathden von Geilbronn" mit Biigners Mufit bier gebort. Econ einmal murbe tin Spieljahr bes Mannheimer Sof- und Rationaltheaters burch Bfigneriche Rlange inaugutiert; por 7 Jahren eroffnete Dof topellmeifter Rabler bie mufitalifde Gaifon mit 3biens "Beft auf Golhaug" mit ber Dufil Pfigners. Jener 1. Oftober war mur bas Boripiel gu großerem: ber 24. Januar 1904 brachte bann eine mit Spannung erwartete Auffuhrung ber "Rofe bom Liebesgarten", beren fich borbem nur Brovingbubnen angenommen batten. Mannheime Beispiel blieb nicht vereinzelt; man weiß, bag bas Wert fich feitbem in Munchen und wohin es nur fam, gerabe unter ben größten Steptifern bie begeifterten Greunde gewonnen bat. Bar es in Mannheim anders ober war es ber tragische Tob ber erften "Minneleibe", ber Inb, bes erften "Siegnot", endlich Berftummen anbeimfallen lieg?

Was es nun verschulbet baben mag, es war erfreulich, die neue fraftige Sand ben fallengelaffenen Faben boch in etwas wieber aufnehmen gu feben. Denn es war von jeber ein icones Borrecht ber Boitbeater alten Rufes, über ben Erfolg bes Augenblide binmeg größeren Bielen gugnftreben. Das Bertrauen ber großen Runfigemeinbe viel mehr noch als bie Guboention erlanbt es ben großen Inftituten, Berte, beren Lebensfabigfeit ber berantwortliche fünftlerische Leiter erfannt bat, folange auf bem Spielplan burchguhalten, bis fich bem vertrauenben Gorer

m als berechtigte und eigenste Schonbeit bes Wertes flar berand ftellt, bis bie Bulle bes Gingelnen fich gut lebenbigen Ginbeiten ansammenfügt. in erarbeiteter Erfolg ift nachträgliche Inbemnitat bes Beiters, ber iconfte Bobn für ibn und feine Runftgemeinbe.

Solche werwolle Arbeit bat ja bie Mannbeimer Oper icon mehr als einmal geleiftet. Das leuchtenbite Beilviel ift bie von Sedel und ben anbern Getreuen unter Comierigfeiten, bie au berfteben bente ichmer wirb, unentwegt betriebene Ginburgerung ber Wagnerichen Lebensarbeit. Bie überall, wo fich begeifterte Manner für bas große beutiche Dufifbrama eingelest haben, ift bas perfonliche Berbaltnis gu ben gewaltigen Schopfungen an einem Band geworben, bas Beiter, Darfieller und bie Beniefen-

Man ift vielfach geneigt, ben endlichen Gieg Richard Bagners über Gewohnheit, Tragbeit und Gemeinheit ber Beitgenoffen in bem Ginn fur enbgultig gu balten, all' fer nun ein fur allemal ber Damm burchbrochen, ber fich neugeartetem Runftichaffen je und je enigegengestellt haben mochte, Genau genommen bat Bag. ner felbft biefe Auffaffung eingeleitet; er befrimmte bas Baprenther Beltipielbans u. a. für folde Berte, "welche ber Driginalitat ibrer Rongeption und ibres mirflich beutich en Stiles wegen auf eine befonbere forrette theatralifche Aufführung Unipruch zu erheben haben. Die eifrige Gegenfeitigfeit, mit ber bie magnerianischen Rapellmeifter in ben 80er und 90er Jahren die Auffihrung ihrer eignen unfterblichen Berte betrieben, mochte ben Einbrud erweden, ale fei es jest in ber Zat eine Luft jum Leben für alle Genies und foiche bie es merben molltent wer tiefer fab, tonnte inbeg immer noch bie alte Rot gemabren, ber alle bie ausgefest finb, bie binter feinem mobiichen Ralbafell einherliefen, und bie auch nicht aus Anlag eines et. Geburistage, wegen Tobesfalls ober beffer noch unbeilbniet Geiftesftorung ober infolge eines fonftigen Deifverftanbniffes von Ergenbeiner Bartei angegriffen wurben,

Dag man bier in Mannheim bie Angen offen bielt, beweift bas anfangs bunfle entwirrt, und bas als jeltfam empfundene fich I die Aufführung ban Sugo Wolfs "Corregibor" im Jahre 1896.

id beweisen die frimmungevollen Gebentfeiern für ben armen Spender fo bieler Freuden, 1903 im alten Kongertfaal (Fragment ans bem Mannel Benegas) und am 1. Tobestag 1904 im Berammlungsjaal bes Rojengartens (Lieber und Rammermufit), bie jebem Teilnehmer anbergefilich finb: bas batte man aber all bie Jahre auch gern burch eine Wieberaufnahme bes Corregibor in ben Spielplan bemiejen gefeben, bie nach all ben Erfolgen auferhalb mirflich fein Bagnis gemejen warel Gine noch unerfüllte Ehrenpflicht unferer Opernbuhne! In biefem Ginne freuen mir uns jebesmal, wenn Bfigneriche Dufit in unferm Boftbeater wieber erflingt, und begrugen bas frob als ein Beiterichreiten auf einem ohne Rot verlaffenen Wege au einem iconen Rief, bem bolligen Bertrautwerben mit bem Bfignerichen bramatifchen Schaffen. Damit ift icon ausgesprochen, welchen Wert wir ihm beimeifen. Mus welchen Grunden, barüber noch einige Borte:

Das mufil-bramatifche Chaffen ber letten Jahrsebnie fieht unter bem Bann von R. Bagners riefengroßer Berion. Diefer Drud bat bas naive Schaffen vielfach ertotet. Dan fab bie gaubergleiche Birfung ber Wognerichen Sunitform und juchte fie gleichfalls gu ergielen. Dies ichien burch Anchahmung feiner Stoffmahl moglich, durch Ueberbietung gewiffer Effette, und was fich fonft noch an angerlichen ober vermeintlichen inneren Triebfroften ichien abstrabieren gu laffen. Der ebigonenhafte Bug biefer oft mit großem Ernft und mit beträchtlicher funftlerifder Gorlichfeit unternommenen Berfuche tritt besonbers in ber Ueberdagung von Dagners theoretifchen Schriften bervor, bie Bager gur Beit ihren Entftebung felbft als einen Rotbebelf begeichnete, eine ihm urfprfinglich fremde Sprache, bie er reben mußte, um an bas auf anberem Wege nidu ju erreichenbe Dhr ber Beitgenoffen ju bringen: nun glaubte man bem Wort, bas erfolgberburgenbe Webeimnis entpreifen au tonnen. Roch gang anbere geigt ich die erbrudenbe Bucht bes Wagnerichen Berfes, wenn man ber mabrhaftig nicht ichlechteren Mufifer gebenft, bie fich in bergeblichem Ringen um bie Bewahrung ihrer Gelbftanbigfeit pergehrten, benen ber Beg jum großen Drama, ben fie als ben

brachte, geht baraus beroor, bag bie Bahl ber Bahl - | glieber nicht im Stiche laffen wirb. In biefem Busammenhang | belebren, bag biefe "Frage" nicht fo febr eine individuell-gefund berechtigten bon 10 000 auf 1 500 000 flieg. Es ift ein Beweill großer Gelbstzucht, bag biefe Umwälzung ohne irgend welche Unordnungen fich vollzog. Die Gegner bes Frauenftimmrechts behaupten, bag bie Frauen fich gu einer Bartei jufammentun und bie in der geborenen Minderheit befindlichen Manner "unterbruden" wurden. In Finnland haben fich bie Frauen ben bestehenben Parteien angeschloffen. Gie haben ce, wenn bie Forberung ber Gleichberechtigung erfüllt ift, wicht mehr nötig, fich gegen bie Gegner biefer Gleichberechtigung gufammengufchliegen. Much ber Friede ber Ebe ift nirgends gestört worben. Ebenfo hat bie Erfahrung in Finnland die Befürchtung wiberlegt, bag fich bie Frauen für Die Politit nicht intereffieren werben. Der Progentfag De: meiblichen Babler ift falt fo groß, wie ber ber Manner. Dabei haben bie Gifcher ber Scharen und Die Bauern ungeheure Schwierigfeifen, wenn fie bas Babilotal erreichen wollen, zumal im ftrengen Binter, wie bei ber letten Babl. Unter ben 132 Abgeordneten find gegenwärtig 16 Frauen, bie übrigens feineswegs burch bie fprichwörtliche Rebfeligfeit bes weiblichen Gefchlechts auffallen, fonbern nur fprechen, wenn es nötig ift, bor allem bei Fragen, bei benen befondere Frauenintereffen gu vertreten find. Die hoffmung, bag bas Frauenftimmrecht eine ethifde Birtung auf bie Bolitit üben werbe, bat fich erfullt. Gin manulicher Abgeordneter fagte füngfi: Die Frauen find feine Intereffenpolititer. Mus ihren finnifchen Erfahrungen gog bie Rednerin ben Schlug, daß in allen Rulturlandern bas Frauen-Himmrecht fich früher ober fpater burchfeben werbe, aus wirtfchoftlichen Gründen, aber auch bant bem Drang nach Gerechtigteit, ber im Menfchen lebt.

Gine neue Beberei des "Cemps" in der Bagdadbahn-Frage.

Babrend überall bas Entgegentommen ber beutschen Gefellichaft in bezug auf ben Bergicht auf bie Rifometergarantie aus ben Bollerhöljungen als ein bantenswerter Schritt begriißt wirb, ber nur bagu geeignet ift, einen wefentlichen Teil ber Meinungeberfchiebenheiten über bie Bahnfrage aufgufchalten, balt es ber Parifer "Tembe" für angemeffen, von neuem England gegen Deutschland aufzuhrhen. Das Bfait

Die engliiche Regierung bat icon langit bas angewandte Manover vorbergeseben und fie ift entichloffen, nicht barauf hereingufallen. Benn bie bentiche Befellichaft flar und ungweibeutig auf bie Rilometergarantie überbaupt vergichten murbe, bann mare es allerbinge unmöglich für England, fich langer ber Bollerhöhung ju wiberfeben. Aber fo liegt ber Fall feineswegs. Die Gefellichaft vergichtet nur auf bie Bolleinnahmen, um lich bafür eine anbere Quelle anzueignen; und bie von ber Turfei beantragte Bollerhobung mirb nur bagu bienen, biefes Loch in ihrem Bubget juguftepfen. Das barf bie englische Regie. rung unter feinen Umstänben gulaffen, und man bat Grund gur Unnahme, bag fie fich in biefem Buntte

unnachgiebig zeigen wirb.

Bagrend wie überall, fo auch in England jelbft angesichts ber neuen Abmadungen über bie Bagbabbahn eine freundliche Saltung ber englischen Regierung zu Diesem Unternehmen und ben bamit gufaunnenhängenden Fragen erwartet wird, will ber "Temps" ber englifchen Regierung borfchreiben, fie muffe unnachgiebig bleiben. Roch the bas amtliche England felbst gesprochen hat, möchte bas Parifer Blatt neue Forberungen Englands aufftellen. Die oben an-geführten Sage bes "Temps" werben gwar unter bem Uriprungsort "Conbon" veröffenblicht, aber biefe hertunfismarte tann nicht fäuschen. Es bleibt bebauerlich, ju einer Beit, wo günftige Angeichen für eine Befferung ber englifdeturtifden, wie ber beutich-englischen Begiebungen bervortreten, bas erfte politische Blatt Frankreichs bauernb auf bem Wege einer Betbegungspolitit au finden.

Deutsches Reich.

- Agrarifder Bontott. Der Sanjabund batte bereits im bernaugenen Jahre auf bie Satfache eines weitverzweigten bfinbleriichen Bontette bingewiefen. Beut ichreibt ber Sanfabund: Bie weit bie Unbergrorenbeit gebt, mit ber bie Bunbler bopfottieren, geht aus einem anonnmen Brief bervor, ben ein Landwirt aus bem Areife Somberg nach bem bortigen Areisblatt an eine Firma in Somberg gerichtet bat. In biefem forbert er furgerband gum iglieber bes Sanjabunbes auf. Es ift wieberholt beröffentlicht worben, bag ber Sanjabund feine beiroffenen Dit-

mus aber auf bie Beigheit einer berartigen anonymen Boblottaufforberung noch besonbers bingewiesen werben.

Reichstagswahlen 1911.

Rationalliberale und fortichrittliche Bolfspartei in Burttemberg. Stuttgart, 22 Mars. Der "Beobachter" fucht beute bie unfreundlichen Bemerlungen wieder gut au machen, bie er

fürglich an die Aufftellung ber Ranbibatur Reinath gelnüpft bat.

Er fcbreibt gu biejem 3wed:

"Die Leitung ber nationalliberalen Bartet bat ber Bolispartei bie Aufftellung ber Ranbidatur Reinathe nun offiziell mitgeteilt. Die nationalliberale Bartei und fpegiell ber Ranbibat Reinath werben mit aller Entidiebenbeit ben Bablfampi aufnehmen. Bon ben voltsparteilichen Organifationen und Babler, bie im 4. Bablfreis jablreid borbanben find, wird die ftrifte Einhaltung ber getroffenen Abmachung und ein tatfraftiges Gintreten für biefen Randibaten erhofft. Die polisparteilichen Babler werben fich beim ruchaltlofen Bufammenarbeiten mit herrn Reinnth, ber am Buftanbefommen des Bablabkommens durch das gange Land in erfter Linie mitgearbeitet bat, immer mehr bon beifen burchaus liberaler Grundgefinnung bie jeben einseitigen Intereffenftanbpuntt ber wirft, überzengen. Und fo ift gu boffen, bag herr Reinath bei ben vollsparteilichen Organisationen bie entichiebene Unterflugung finden wirb, bie im Sinblid auf bas wechselfeitige Bufammenarbeiten aller liberalen Babler bes Lanbes bei bem fommenden Enticheibungstampf fo notwendig ericheint."

Koloniales.

Die erften Guntenftationen in Deutsch-Ditafrifa.

Rach einer telegraphischen Melbung ift am Montog neit Silfe bon zwei Guntenftationen ber telegraphifche Berlebr bon Bufoba an ber Beftieite bes Biftoria-Ronngo nach Dar es falam eröffnet worben. Bisher ging ber Telegraph von Dar es falam bis Tabora und bon bort norblich nach Muania an ber Gubipine bes Biftoria-Cees. Gine telegraphifche Berbinbung mit bem michtigen Butoba bestand nicht. Die Bafferlinie borthin bon Muanja belauft fich auf 170 und die Landlinie gar auf 300 Amtr. Der Bertehr mit Butoba wurde ausichlieflich burch Dampfichiffe bermittelt. Die Roften eines telegraphischen Rabels maren bei ber Entfernung gu groß gewejen. Infolgebeifen ift burch bie Telefunten-Wefellichaft je eine Guntenftation in Muanfa und Butoba errichtet worben. Der Inrm in Muanfa bat eine Sobe bon 85 Mir., in Bufoba bon 60 Mitr. Die Reichweite ber Station in Muania ift 600, in Buloba 200 Amir. Die Anlage ift genan nach bem Ranener Guften eingerichtet. Die Stationen find in reichseigenen Saufern angelegt, in benen fich auch bie Boftagenturen befinden; fie werben bor. Boftfachleuten verwaltet. Es beftebt fomit nunmehr gwifden Butoba über Dar es falam nach Deutschland eine telegraphische Berbindung. Gin fürglich in ber Wegend benbachtetes Erbbeben bat ben Anlagen feinen Schaben jugefügt. Die Worttage für ein Telegramm aus Muania betrug bisber 2.75 Mart. Dieje Tage ift auch fur ben Berfehr mit Bufoba beibehalten morben.

Hus Stadt und Land.

* Manubeim, 28. Mary 1911.

Bekämpfung des Alkoholismus.

Man ichreibt und: Bom 26. Darg bis gum 12 April be. 38. findet im öftlichen Anbau ber Aunfthalle bie Banberaus. ftellung bes Babifden Ganberbanbes jur Befampfung bes Alfoholismus flatt. Langfam wird man fich beo Bertes und ber bringenben Rottvenbigfeit einer Aufflarung fiber bie Alloholfrage bewugt. Ale Geb. Med. Rat. Prof. Dr. Max Rubner, ber bergeitige Reftor ber Berliner Universität im Jahre 1906 die wiffenichaftlichen Rurfe jum Studium ber Al-Toholismus in Berlin einleitere, meinte er: "Die Befampfung bes Alfoholismus ift eine ber wichtigften und bebeutungsvollften Aufgaben für Alle, benen eine ernfte fittliche und fogigle Rulturarbeit am Bergen liegt. Bente wird bie Wahrheit biefer Erfenutnis voll gewürdigt und Tanjenbe mehren bie Gemeinde beren Lehren por Rabrzebnten nur bei wenigen ein williges Gebor gefunden batten. Runmehr, am Beginn bes zwanzigften Jahrhunderte, ericheint fie ale Tragerin eines machtigen und befruchtenben humanitaren Bebonfens. Die Erlenninis ber ichweren Gefahren bes MIfohols fangt an, in ben Daffen gu bammern,"

Die Banberausftellung bient bem Bwed, burd eine möglichft umfaffenbe Cammlung bes Materials über bas zu un terrichten, mas man beute "Alfoholfrage" neunt. Gie foll barüber

beitliche Angelegenbeit ift, fonbern etwas wefentlich anderes. Gie ift namlich: 1. eine fogiale Grage, weil fie burch bie immer bebentlichere Schabigung ber Rachfommenichaft, burch bie ungebeuere Steigerung ber Bergeben und Berbrechen, fowie ber Geistedfrantheiten, tief in ball Leben ber Gefellichaft eingreift; 2. eine nationale Grage, weil nachweisbar bie machjenbe Militor. untauglichfeit mit bem fortidreitenben Alfoholismus gufammenbangt, und weil bie hoben Aufgaben, bie bem beutiden Boltstum noch porbehalten find, burch die forigefeste Schwachung feiner Araft gefährbet, wo nicht in Frage gestellt find; 3. eine boltowirticaftliche Frage, weil ein großer Teil ber Mittel bes Staats und Gemeinbehaushalts in unrentabeln Anlagen, Armenhaufern, Gefangniffen, Irrenbaufern, und erhöhten Rrantentoften verbraucht wirb; weil bie Sanshaltungsausgaben aller Areife, bejonders aber ber wirtichaftlich Schwachen gu Ungunften ber Wohnung, Rabrung und Aleidung burch Ausgaben für alfobolifche Getrante viel gu ichwer belaftet merben; 4. eine fittliche Frage, weil Charafter und Willensenticheibung burch Alfoholgenug gefährbet werben und weil bie feinften und bochften Meugerungen bes Merven- und Sceleplebens insbefonbere bie Empfindung für bas Reine und Goone unter bem Angriff bes Alfohols am eheften und ichwerften leiben; 5. auch eine ge funb. beitliche Frage, ba weit mehr Krantheiten und frühe Tobes. falle, ale getobbnlich angenommen wirb, bem Alfoholgenun gue Baft fallen, Die Lebensbauer ber Abstinenten nachgewiesenermaßen langer, bie burchichnittliche Rrantheitebauer jeboch fürger ift.

Ueber all biefe Bufammenbange bat bie Biffenichaft ein reiches und forgfältig geprüftes Tatfachenmaterial gufammengetragen. wobon bie Banberausftellung und ihre ansgebehnte Budierfammlung Bengnis geben wirb. Es mag noch ermabnt merben, bag bas pathologifche Inftitut ber Uniber. fitat Seibelberg eine Reibe Braparate gur Berfugung geftellt bat und bag bie Ausstellung in herrn Feichtenbeiner einen ausgezeichneten Gubrer befint. Gleichzeitig findet vom 27. Marg bis jum 4. April im Rathausfaal - jeweils abends 81/4 Uhr-eine Reibe bon Bortragen fratt in welchen bervorragenbe Rebner bie Alfoholfrage in wiffenicaftlicher und babei allgemein verftaublidjer Weile bon verichiebenen Geiten beleuchten merben, (Dal Rabere erfieht man and ben Anichlagen an ben Blatatfaulen.) Camtliche Berauftaltungen, Ausstellung wie Bortrage, finb

vollig unentgeltlich für Jebermann.

* Die Großbergogin ift gestern abend 10 Uhr 28 Minuten aus Golog Sobenburg nach Ratisrube gurudgefehrt.

* In Anbieng empfangen murben gestern u. a. bom Großherson Oberlandgerichterat Dr. Bernauer, Strafanftaltsarat Dr. Steglig in Mannheim, die Brofefforen Dr. Robler in Beidelberg und Rollenberger in Bruchfal, bie Oberboitfefretare Rebmann in Pforgheim und Bertele in Dannbeim und Mufitbirefter Rabig in Beibelberg.

* Orbensauszeichnung. Dem hochverbienten ehemaligen Brafibenten der Mannheimer Sanbelstammer, Gebeimen Rommerzienrat Bitt. Benel murbe vom Grofbergog bas Rommanbeurfreng gweiter Rloffe des Ordens bom Inbringer Comen verlieben.

" Expannt murbe für bie Beit bie gum Ende bee Jahres 1911 Raufmann Michael Reichich it b in Manubeim jum Sandelsrichterbefortreter für bie Rammern für Danbeisfachen am Condgericht Mannbeim und Bermeffunghaffifient Rati Crans in Rebt jum Begirfageomeier, Rraus murbe ber Fortilibrungebegirt Boundorf über-

Rirchliche Berfonalien. Der Groffergog fat ben von ber Rirchengemeinde Grobingen gemablien Borrer Emil Dofbeing in Connbaufen jum Pforrer in Gröhingen ernannt und die auf 6 Jahre erfolgie Ernennung des Pfarrers Beinrich Sach auf die evongelifche

Pfarret Schriebbeim für endgültig erflärt.

* Gur bie 50. Webentfeier bes Infanterieregimente Rr. 118 ift folgenbes Brogramm festgelegt morben: Camstag, ben 17. Juni: 4 Uhr nachm.: Berfammlung und Begrüßung ber ebemaligen Mugeborigen bes Regiments burch bas Offigiereforpe auf bem Jeftplat (Festballe, Gtabtgarten). - 6 Uhr nachm.: Festvorftellung im Stadttheater. Gintritt gegen Ginlaftarten, bie ben Rriegervereinsvorftanben gugeben. - 8 Uhr abende: Abendeffen in ben Sompagnie-Beftlofalen; aufchliegenb Aufführungen unb Tang. - Sountag, ben 18. Juni: 11 Uhr porm.; Appell and bem großen Egergierplat; Aufftellung ber Ariegeieilnehmer und ber jungeren ebemaligen Angehörigen in lich tompagnieweife! Blage werben angewiesen. Ansprache ber Beiftlichen. Baraba Unichliegend Ginmarich in Die Ctabt. - I Uhr mittags: Mittag. effen ber Manufchaften in ben Rompagnie-Jeftlolalen. - 334 Uhr nachm.: Rongerte in Gartenlofalen. - 9 Uhr abende: Feuerwerf am Echlogberg. — Montag, den 19. Juni: 11 Uhr vorm: Berfammlung ehemaliger Angehöriger bes Regiments auf Edilogberg (Stanonenplay)

Pfigners bramatifder Erftling, die Mufit gu Idjens "J auf Golbaug", tennen bie Dannheimer und boben fie in mehreren Aufführungen liebgewonnen. Gie gibt ber in großen Bugen gehaltenen Dichtung bie iconite Bertiefung unb bringt Ibiens etwas inpifche Geftalten gu perfonlichem Leben. Rimmi man fie wieber in ben Spielplan auf, jo wirb fich bie oft gemachte Beobachtung wieber bemabren, dag gerabe Jugenbmerfe in bas fünftlerijde Chaffen eines Deifters gludlich einführen, beffen Musgangspunft fie nabesteben Bur Ginführung ift fie wie bie neue Bubnenmufif sum "Käichen" auch beshalb geeignet, weil bie Ratur bes Melobranis ju geschloffenen, leichten, reforbierbaren Sormen fubri.

Das hauptwert ber frühen Beriobe, ein anbegreiflich bobes Bunber", wie es einmel im Togt beifit, ift "ber Arme Bein rich". Das Gest (von James Grun, ber auch bie "Rojo" gebichtet bat) haben it a Buftbaupt und Lubwig Gulba febr gludfich geinnben, Gerbard Sauptmann bei wohl ju feiner Dichtung barans

bie Anregung geichüpft.

Tegt und Dufit find bon einer begwingenben Geichloffenheit und inneren Rotwenbigfeit leber bas Gange ift Dammerung gebreitet, gang berichieben von bem berfommlichen Blechinbel ber Beitgenoffen (1808). Auf Chorisenen und beforotiven Schmud ift gans vergichtet, um fo mehr ift fur bie innere Ausspinnung ber Sanblung getan; in ber Charafterifterung bes Mabdens, chulblos ben Gubnetob auf fich nimmt, aus reinfter Liebe, bat Bfipner einen gang neuen Topus geichoffen. Das Gange ift von einer Beibe und einer befeligenden Reinheit, bie jeben Borer nujs tieffte ergreifen muß. Es fei tein Aleines, mit Mitteln großer ftrenger Runft biele verjuntene Belt lebenbig ju machen, ohne bunfle Comboliftif. Der befonderen Unigabe entipricht bie befonbere Runfibehandlung, eigentumlich gebedte Ordefterfprache, berhaltene Affetten, unerbittlicher Ernft in ber Charafterifierung ber Singftimmen wie bes poliphonen Gewirfes bes Inftrumental-

Auf einen gang anberen Ton ift bas anbere große Bert, bie Roje bom Liebesgarten" geftellt! Was bort enblich burchbricht, Conne und Glans, bas berricht bier und ringt fich immer wieber fiegreich empor. Man bat ben Tegt viel belöchelt. In ber Tat, viele feiner iconften Intentionen gewinnen fein volles Leben, bleiben Schemen. Das fann man jugeben. Man muß auch von aller Spinbotif abieben, bie man falichlich bineingelegt bat. Aber bat mon gar feine Augen mehr für bie wundericonen Bubnenbilber, Die bie Dichtung ichafft, feine Obren für bie wunderbar gefchloffenen inmphonischen Alte, bie ber Dufifer barans gemacht bat? Gehlt bem beutigen Sorer gung ber Ginn, in bem fo fchlichten Beicoben bie einfache 3bee gu erfennen, bas Streben ber Erbgefeffelten gum ewigen Licht? Und wo ber Inftinft verfagte, mußte ba nicht ber Runftverftanb fagen, bag bier mufifalifche Bilber von unerhörter tunerer Wahrbeit gemalt werben: bas leuchtenbe, bon inmigbeiteren Melobien fiberquellenbe "Borfpiel" mit ben großen Choren, bie munberbare gan; neue Balbedftimmung best erfter Afres, aus ber jich bas bramotifche Gescheben fo gleichsam um gewollt beraus entwidelt, in einer machtigen Steigerung bis st bem gewaltigen Sobepunft, bann im 2. Ale bie grandivse Abichilde rung bes nächtlichen Bunberreiches, in beffen unterirbifcher Sallen felbft bie menichliche Stimme graufenerregenb flingt Diejer Att erreicht bas bodijte Dag mufitalifder Geichloffenbeit und bramatifder unerhittlicher Bragnang, Der granbiofe Trauermarich loft bie gewaltige Spannung; bas Nachspiel bringt Chore von hinreigenber Wirfung, einer übertrifft ben anberen. Dad glangbolle Bilb bes Borfpiels ift, burch einige Schatten vertieft, wieber bergeftelle. Rubige erhabene Tonmellen boll feblichen Majeftat ichliegen bas Wert ftimmungsvoll ab.

Collee es nicht moglich fein, fich bes billigen Dipes gu ent folggen, bog in biefer Oper ber Belb "weimat fierbe", und all gobn für biefen "Bergicht" die Beibe ju empfinden, die bot Werf bei einer feinem Geift würdigen Anffibrung ben Borer mitteilt? Do ift früber bier viel gefinbigt worden, auch im ichein

norgeichriebenen in fich fühlten, verbant mar. Es ift fein Bufall, bag in ben legten Jahren jobiel hernmexperimentiert murbe; bie MonversationBoper, bas mufifalifche Luftspiel, bie Bolfsoper, bas neubelebte Singfpiel: ba allein ichien names erfolgreiches Schaffen möglich, auger bem Bereich bes erbrudenben Schattens. Und bas "facci ficium intellectus", mit bem man ben Berismo bejubelte, hatte bas nicht auch verzweifelte Mebnlichteit mit einer Alnebt um jebem Breis, felbit um ben bes fünftlerifden Gewiffens, bor bem ichlimmen "Magnetiseur", wie Riepiche, icon frant und noch immer überfein, geflagt bat, fomergenb übericharf?

Ber in ben Giegesfahren ber Bagnerichen Soche jung war, mer bas Streben nach einer wirflichen großen Runft, bie ben Ramen einer beutichen berbiene, in ben Jahren ber Begeifferung an lich erfahren bat, wer fich bie großen Errungenichaften fo innerlich gueigen gemacht bat, bag fie, aus bunfler Tiefe fein funftterijdes Bewußtsein prientieren, ohne fich porlant bor jebe Betatigung bes eignen Chaffens gu brangen, wer fich alfo, als Erbe einer munberbar berfeinerten Runftform bie bolle Unmittelbarteit bes fünftlerifchen Innenlebens gemabrt bat, Die, mit aller Reflegion unbermengt, ans ber Tiefe ihre Coube forbert aus eigner Rotwenbigfeit, auf einen folden haben bie Freunde best großen beutichen mufifalischen Dramas ibre Soffnungen au feben. Diefer Mann ift boute fur eine große Gemeinbe San 8 Bfibner. Geine Gache führen, beift barum an feinem Zeil ber großen bentichen Runft bienen. Bas alle Welt fucht, Ginheit und beglüdenben Ginn inmitten ber bermirrenben Gulle ber umgebenben Welt, bas bietet in eminentem Dog bas bentiche mußitalifdje Drama Dans Bjignerd.

Seine großen bramatifchen Werte fann ich bier leiber aur in furger Ueberficht wurdigen. Ich muß babei eine liebebolle Anigeigung ber jobllofen intimen Schonheiten ber mit bolfenbeter Aunft georbeiteten Bartituren, in benen boch ber Runitverstand nie Gelbitgweit wied, einer fpateren Gelegenbeit borsenoder.

* Die Dienftanweisung fur bie Schulargte. In ber letten | Sigung ber babifden Mergtetammer murbe bei Befprechung ber Leitfage gur Frage bes fünfftunbigen Bormittags. unterichte bon bem Borfigenben Dr. Bongarp.Rarlorube. barauf bingewiefen, bag Direftiven für eine Dienstanmeisung für bie Schulargte gwar bem Lanbesgefunbheiterat, aber nicht ber Mergiefammer gur gutachtlichen Meußerung augegangen feien, und ber Bunich ausgesprochen, bag auch jest noch natürlich über eine fo wichtige argtliche Ungelegenheit bie Rammer gebort werben moge. Ministerialrat Dr. Urusperger bemerkte als Bertreter bes Großh. Minifteriums bes Innern, bag biefe Angelegenheit gur Buftanbigteit bes Juftigminifteriums und nicht gu ber bes Ministeriums bes Innern gebore bag im übrigen eine einbeitliche Dienftanweifung für bie babifchen Schulargte nicht in Grage fomme, sonbern bag bieje Angelegenheit lofal von jeber Gemeinde geregelt werben muffe. Der Landesgefundheiterat fei nur über gewiffe allgemeine Direktiven in biefer Frage gebort worben. Er werbe aber, wenn bie Rammer biefen Bunich augere, bas Cuchen bes Borfibenben bem guftanbigen Minifterium mei-terreich. Die Rammer trat It. "Beibelb. Zagbl." ben Ausführungen ihres Borfigenben bei, fo bag fie in ihrer nachften Gigung in ber Lage fein wird, die "Dienstanweifung für die Schulargte" einer eingehenben Beratung gu untergieben.

* Bom babifchen Laubes-Bohnungeberein. Borfipenber bes Borftanbes ift Dherburgermeifter Binterer-Freiburg, ftellbertretenber Borfigenber Amimann Beer 8. In ben geichafts. führenben Ansichuß murben gewählt: Jabrifant Dr. Ettlinger, Buchbruder 28. Sof. Dr. S. Rampfimeber, Amtmann Leers, Burgermeifter Dr. Banl, Fran Brof. Stanbinger und Baurat Stilt-

* Boblfahriseinrichtungen fur Beamte. Die Frantjurter Transport-Unfall. u. Glasperficherunge-Altien-Gefellichaft "Grantona" Rud- und Mitverficherungs-Attien-Gefellicaft, Die Rudberficherungs-Gefellicaft "Europa" und bie Breugifche Rudberficherunge-Aftien-Gefellichaft fteben im Begriff, die für ibre Beamten geschaffenen Boblfahrteeinrichtungen um eine neue bon erheblicher Bebeutung ju bermehren. Gie baben gemeinichaftlich in Dornholshaufen am Tannus ein ca. 21 000 Quabratmeter großes Grunbftud, auf bem fich bereits zwei fur bas geblante Unternehmen gut geeignete Gebaube befinden, jum Breife non 200 000 Mil. erworben, um bafelbft ein Ferien . und Erbolungsbeim für bie Beamten ber vier Wefellichaften eingurichten. Gur bie Renovierung und wirticatifiche Ausftattung bes Berienheims baben Anffichterat und Direftion ber bereinigten Gefellichaften ben Betrag bon 45 000 MI. geftiftet. Das Beim ift in iconfter Lage bes füblichen Gebirgsbanges, unmittelbar am Buge bes herzberges, fenm 200 Schritt bom Balbranbe, gelegen. Eroy ber freien und bolligen Abgeschiebenbeit inmitten lanblicher Umgebung ift bennoch burch bie Rabe bes eleftrifchen Bobnverfebre Somburg-Caalburg ein unmittelbarer Anichlug an bie eleftrifden Babnen ber Stadt Granffurt ermöglicht. Es ift in Ansficht genommen, bas Ferienbeim mabrend bes gangen Jahres für bie Angestellten offen gu bolten. Bu Ehren bes Auffichisrats-Mitgliebes ber ermabnten Gefellichaften, herrn 3. 3. Moujon, ber bie Anregung an biefer neuen Wohlfahrteeinrichtung gegeben, foll bie Stiftung ben Ramen "Doufon-Berfenbeim" fubren. Derartige Stiftungen berbienen Rachabmung!

Bu dem Bortrog bes freireligiblen Predigere Co, Rieber aber "Urfprung, Bejen und Wandlung bes Gonesglaubens" fcreibt man und: Auf gweierlei Urt wird ber Gottesbegriff gu erfaffen gefucht, Bur einen Teil der Menfchen ift der Gottedglaube etwos rein gefühlsmäßiges, mit dem Berftand nicht zu begreifendes, ein inneres Erlebnis, wie der Theologe Bonfiet (Goutingen) fagt. Andere bagegen faffen ben Gotiesbegriff rationaliftifc auf. Gar fie ift ber Gottesglaube eine men dliche Ericeinung, die, wie jebe anbere, nicht blog dem Gefühl, fondern auch der Bernunft, der wiffenichaftlichen Betrochiung zugänglich ift. Bon lepierem Standpuntte aus wird ber tu Mannheim wohlbefannte freireligiefe Brediger Rieber aus Maing am Freitag, 24. Mars, im Friedrichspartfaal über "Uriprung, Beien und Bandlung bes Gottengianbene" einen Offentlichen Bortrag halten. An den Bortrog, der ungemein intereffant gu werden verfpricht, foll fich eine Dietufffen anichtieben. Es wird bejouders barauf bingewiefen, bag bie monifilice Ortogruppe Mannbelm-Ludwigshafen gemeinfam mit ber freireligiofen Gemeinde ben Borerag veranftaltet.

Kommunalpolitisches.

M Ronften j. 22. Marg. Die frabt, Boranichlageberatungen find in gweitifigiger Berbandlung erlebigt worden Un mefentlichen Beifdiffen find bervorzubeben, bie Mnibebung bes Schulgelbes an ber Bottandule, mas ber Condifaffe einen fabrlichen Unbiall wen rund 8500 MR. bringt, Mn groberen Unternehmungen fieben ber Giobt für bas laufende Jagr bevor, Die Erbauung einer Beidenhalle, Die Erweiterung bes fabt, Rrantenbaufes, Die Bararbeiten für Strofenanlagen in bem aufgefüllten Terratu am linfefeitigen Abrinufer. Ein wichtiger Beichluß mar fexuer die Erbob. ung ber Endvention für das Ctabtibeater non 6000 auf 10 000 ML, wobel aber in Betracht fommt, daß fünftighlu die Stabtvermaltung die Roften für Beleuchtung, Beigung, technifchen

bar Rleinen, wie benn s. B die fruberen Aufführungen ronth mijde Befrimmtheit graufam bermiffen liegen.

Der "orme Beinrich" tommt jest in Wien, in Rarlerube, und anberemo beraus; icon 1897 machte er in Frantfurt, wie jest in Beipsig und Strafburg, ben tiefften Ginbrud, mobon Sumberdind mehriach offentlich Zeugnis abgelegt bat; an außeren Appatat macht er gar feine Anforderungen; ber aufs angerfte bereinfachten Sandlung tommt bente unlengbar eine farte Beitfromung entgegen; follte ba nicht ein Berfuch, biefe gang eigene Belt gum Beben ju bringen, bes Dontes aller Sunfifreunde ficher fein? Mit bem "Armen Seinrich" fonnte man alfo ben Anfang wachen. Dag banach bas reichere und buntere Leben ber "Rofe vom Liebesgarten" mit erhöhtem Berftanbnis genoffen murbe, bes bin in gewiß.

Es mare ein Gewinn fur unfer Softheater und feine Runftgemeinbe, wenn aus bem beurigen Aufang Bfibners Schopfung :n eine dauernbe Statte freudiger und verftandnisvoller Bilege Beter Ray.

Bom "Urmen Seinrich" ift ein fehr fpietbarer Afabieraufgug bei Mag Brodbaus in Leipzig erichienen, ebenfo auch von dem "Jest auf Solbaug". Der Auszug gur "Roje" ftellt nrößere Unforberungen an ben Spieler, boch feine unüberminbichen, Ueber Bfignere Berjon, fein Mollen und Schoffen orientiert ein glongenber Gffan bes herausgebern ber Gfibbentichen Monatthefte, Baul Rifolaus Cosman u [1 IR., Mandien, G. Maller); für bie "Role vom Liebesgarten" bat Ruboff Bonis in einer beillanten "Streitschrift" (25 Mf. Miluchen, Senfrieb n. No.) eine Bange eingelegt und viel auch fonft Lefenswertes gefagt. Ollfeberfenal auf ihre Rechnung übernimmt. Bisher batte ber jeweilige Theaterdireftur die Roften hierfur aus ber ftabt. Subvention von 8000 M. ju bestreiten. Bon ber jest bewilligten Gubvention von 10 000 M. werben 5000 M. jur Beftreitung ber fachlichen Untoften für Beleuchtung, Beigung etc. verwendet, mibrend die weiteren 5000 M. eine bare Subvention fur ben Theaterbirefter bilben.

Beratung des städtischen Voranschlags für 1911

(Bierter Tag.)

Oberbürgermeifter Dartin eröffnet ben beutigen vierten Beratungstag um 3 Uhr 15 Min. in Anwesenheit von 85 Mitgliebern. Es wird bei Bof. 841 "Auf tunftlerifche und wiffen-Schaftliche Ginrichtungen und Bereine" weiterberaten. Bu biefem Puntte lagen zwei Refolutionen vor, wobon eine bon der Nationalliberalen Frattion, dahingehend, für die Tubertulofe-Befämpfung fiatt 1000 M. 3000 M. in bas Budget einzustellen. Die andere Resolution war von der Fortsche, Bolts: partei und verlangte einen Beitrag für Schülerwanderung bes Obenwaldtlubs.

Go. Bott der frattele bem Runfthallenbirettor Beren Dr. Wichert für feine eingehenden Erläuterungen und Fuhrungen durch bie Runfthalle ben Dant ber Arbeiterichaft ab. herr Wichert habe in febr enigegentommenber Beise versucht, Die Arbeiter in Die Runft einzuführen und biefes, ihnen bisher unbefannte Gebiet ju erichliegen.

Stb. Regler wünfcht einen größeren Beitrag für bie Freiwillige Canitatstolonne.

Sto. Bub fiellt bie Unfrage, wie benn eigentlich ber Progeg mit ber Runfthalle ausgegangen fei. Es fei feinerzeit gelagt worden, bag noch ein großer Proges in ber Schwebe fet. Et frage an, ob biefer nun beenbet fei.

Bürgermeifier Dr. Finter: Mile Progeffe find burch Bergleiche erledigt worben. Der größte Progeg richtete fich gegen einen Unternehmer, ber Forberungen berechnete, bie er batfächlich wicht ausgeführt habt. Es habe fich um ben Betrag bon 40 000 M. gehanbelt. Es habe fich berausgeftellt, bag bie Steine farter berechnet waren, als fie ausgeführt murben. M. 7000 seien zu viel bezahlt worden. Auch am Architektenhonorar fei ein Betrag nachgelaffen worben.

Sto. Hartmann (Fortiche. Bolfap.) fpricht ber Stadtberwaltung ben Dant aus, bafür, bag fie einem großen Teil ber hiefigen Bebolterung Gelegenheit gab, unter Führung bes herrn Direttor Dr. Wichert Die Runfthalle gu befichtigen, herrn Dr. Wichert fpreche er namens ber Befucher feinen Dant aus.

Stb. Beierle bantt im Ramen bes "Fenerio" für bie feitber gemahrte Unierftugung. Der "Feuerio" babe in gwei Gin-gaben um Neberlaffung bes Ribelungenfaales gur Beranftaltung eines burgerlichen Mastenballes nachgefucht. Das Gefuch fei leiber abichläglich verbeichieben worben. Er wiffe, bag ein Beichlug bestehe, bag ber Ribelungenfagt an Bereinen zu öffentlichen Beranftaltungen nicht abgegeben werben barf. Er ftimme bem vollständig bei. Aber ber "Feuerio" nehme eine besondere Stel-lung ein. Der "Beuerio" fel ein gemeinnubiger Berein, ber in ben 11 Jahren feines Befiebens allein 166 000 Mt. für bie Rarneballauge und Bolfsfeste berausgabt babe. Man follte beshalb beim "Feuerio" eine Ausnahme machen und geftatten, bag ber "Feuerio" feinen burgerlichen Mastenball amiichen bem 1. unb 2. ftabtifchen Mastenball veranftaltet. Die Rofengartentaffe werbe bon der Beranftaltung ebenfo profitieren wie Berr Direftor Bacharias vom Apollotheater, ber bie Ranne bes Apollotheaters für ben burgerlichen Dastenball unentgeltlich jur Berfugung geftellt babe. Er bante bem Stabtrat im Borans für bas Entgegenfommen inbezug auf bie lieberlaffung bes Dibelungenfaales.

Burgermeifter Ritter: Es fallt mir ichwer, beim Beuerio ernft au bleiben. 3m lehten Johre bat ein Berein um ben Ribelungenfaal jur Abhaltung eines Mastenballes nachgesucht. Der Saal wurde überlaffen unter ber Borandfebung, bag es fich um eine Bereinsberanftaltung banble. Spater ftellte es fich beraus, bag ber Berein gegen 1 2011. Gintritt einen bifentlichen Ball abbielt und auf biefe Beife fur bie Bereinstoffe 3-4000 Mart profitierte. Das bat ben Deib ber anberen Bereine bervorgerufen und fo fam auch ber "Beuerio" auf bie 3bee, feine Raffe auf biefe Beife etwas ju fullen. Stabtrat und Rojengartenfommiffion waren aber ber Anficht, bag es burchaus nicht angeht, bag ein einzelner Berein bevorzugt wirb. Gelbfiberftanblich wirb ber Mibelungenfaal auch fünftigbin gu Bereinsveranftaltungen überlaffen, gu benen nur Mitglieber und eine beichraufte Angabl Gafte

Sto. Benfinger municht bie Erhobung ber Beitrage gor Betampfung ber Tuberfulofe, woan auch bie nationalliberale Frattion eine Resolution gestellt bat

Cheater, Aunft und Wiffenschaft.

Rarl von Perfall, Mm 24, Morg erreicht ein Mann bie Gowelle des 6. Inbrgebnis, ber, wie er felbft in einer fleinen autobiographifden Stigge launig ergabit bai, in feiner Jugend feinen Soberen Bunich fannte, ale Bifchol gu merben, Obgleich er hiergn burch feine erfte Ergiebung und Umgebung, fowie burch feine griftefratifche Abstammung prabeftiniert gewesen mare, bat er es porgezogen, biefen Jugenbiraum gu begenben und ift, mit leberipringung ber bifchole liden Stoffet, lieber gleich - Papft geworben. Jahrzehnte binburd bot Rarl v. Berfall für Literatur und bilbenbe Runft bie Stellung eines Bapftes fur bas Rheinland gehabt. Geine Fenilleiuns über bie belleirifti eben Ericheinungen ber legten faft 30 Jahre in der "Roln, Big," und feine regelmäßigen Berichte über bie Runftaustiellungen in Berlin, im Meinland und in Paris baben einen auberordenilichen Ginflut auf ben Geichmant ber Lefer jenes Beliblatten ausgeillt und wenn in ben Induftrie-Magnaien bes Rheinlands und Beftfalens viele junge Munitter icon fellb Magene gefunden haben, wenn ibre Bilber u. Efulpturen bie Privatgalerien ber rheinifden Chioffer fallen, fo verdanten fie dies ber verftanbnisvollen und liebenoffen Borberung, die ihnen-Rari von Berfall bat guteil merben laffen. Go ift webl angebracht, bet bem Lebensabichnitt, ben Berfall lest pollendet, und ber gugleich feine bisberige Tatigfeit an ber "Roln, Beitung" abichließen wirb, daran ju erinnern, wieviel Dant bie beutiche Runft ibm ichuldet. Aber nicht nur in ber Forderung anderer durch Anerfennung und Tabel beruht fein Berbienft, fonbern auch barin, bağ er in raftiofer Arbeit fein Talent in eigener ichopferi der Tatigleit bewichtt bat, Gine gange Reibe von Momanen, Die feinen Ramen in die weiteften Rreife trugen, legt Beugnis baben ab, bag ber totholifche Meiftofrat mit vernrieilafreiem Blid big Welt angeieben bat und ein Gefellichaltoteitifer mit iberglen Beltanichauungen geworden ift. Biele feiner bellen Romane find in ihrem Genre Mufter gefellicaftefritifder Studien, wie wir fie unft nur von frangoffichen Echriftitellern gu lejen gewohnt find. Moge ibm, bem Raftlofen, ber nun ben Jeurnalismus enbgultig abidmort, beidieben fein, in einem

Sto. Reinmuth ift ber Meinung, bag man an bem Beitrage gu ben Bibliothefen ber Mittelfchulen 3000 Mt. erfparen tonne und bag man mit biefer Summe ben Beitrag gur Befampfung ber Tuberfuloje erhöhen tonne. Es werben für bie Mittelfculbibliotheten Werte angeschafft, bie boch nicht gelefen

Sto. Diller wünscht Ausfunft, wie fich bie Ginrichtung ber Sachverftanbigentommiffion bemahrt babe. Es werbe in Rreifen ber handwerfer viel bariiber geflagt, bag ber Beigug ber Sachverftanbigen nicht in bem weitgebenben Dage erfolgt, wie es bie Intereffen bes Sandwerts erheifchen. Es geht auch in Sandwerterfreisen bas Gerücht, bag bie Stabtverwaltung beabsichtige, biefe Inftifution mieber aufaubeben. Er richte an ben Stabtrat bie weitere Frage, ob gu ber angeführten Befürchtung irgenbein Grund borliegt. Für industrielle Bropaganda feien 10 000 M. ausgeworfen. Er fei ber Ansicht, bag für biefe 3wede nicht genug verausgabt werben fonne. Man muffe bies insbesonbere im Intereffe ber Ronfurrengfähigfeit bes Mannbeimer Induftrieplages gegenüber anberen Blagen tun. Bielleicht tonne ber Beitrag noch erhöht

Sto. Lebi erwibert auf bie Ausführungen bes Burger. meifters Ritter, bag ber "Feuerio" nicht mit ben gewöhnlichen Bereinen gu bergleichen fei; er fei ein Berein, ber in auferorbentlich hohem Mage ben Intereffen ber Stadt Mannheim bient. Der Fenerio" geht auch nicht barauf and, feine Raffe zu füllen, sonbern bie Welber, bie er vereinnahmt, werben wieber im Intereffe ber Allgemeinheit verausgabt. Auch feine fonftigen Beranftaltungen fommen ber Allgemeinheit jugute. Er wundere fich überhaupt, bag ber Bertreter bes Bertehrsvereins zu biefer Angelegenheit fich nicht geaußert bat. Wenn es jemand gelungen fei, ben Frembenvertebr tatfächlich gu beben, fo fei bies ber "Fenerio". Aus ber gangen Umgebung Mannheims feien am Karnevalionntag bie Fremben berbeigekommen. Die Rosengartenkommission branche für ihre Mastenballe eine Konkurrenz burch ben "Benerio" nicht zu befürchten. Dagu balte er herrn Stabtrat Bowenbaupt für einen bief gu tilchtigen Geichaftsmann, als bag er irgenbwelcher Ronfurreng nicht gewachfen mare. Er mochte bie Ausführungen bes Sto. Beierle nachbrudlichft unterftfigen. Der Stabtrat fel ja auch bereit ben "Feuerio" bei feinen Beranftaltungen berangusieben, Er brande nur an bie Jubilaumsausstellung gu erinnern,

Burgermeifter Ritter; Der "Feuerio" foll fich bafur bebanten, bag ihm ber Ribelungenfaal nicht überlaffen murbe, benn baburch bat er Roften erspart, benn, wie ich bore, wurde ibm ber Saal im Apollo vollständig frei und unentgeltlich überlaffen. Es muß gejagt werben, bag es auch noch andere Bereine gibt, bie eine borgugemeife Stellung einnebmen. 3ch glaube nicht, bag es moalich ift, diese Bereine bann zu übergeben. Ich bin fest babon überzeugt, bag, wenn man bem "Benerio" ben Ribelungenfaal überlaffen hatte weifen, bag auch fie Anfpruch auf ben Ribelungen-Saal batten berlangen tonnen. Bei unferen Rongerten im Rofengarten wirfen bie verschiebenften Befangsvereine unentgeltlich mit. Auch ber Turnverein bat icon mehrfach bei einer Reibe von Beranftaltungen mitgewirft. Alle biefe Bereine fonnten bann mit Recht barauf binweifen, bag buauch fie Anfpruch auf ben Ribelungenfaal batten und fogar einen gewiffen Borgug verdienen. Dann ift ber Reuerio nicht ber einzige Berein, ber Umguge veranftaltet. In ber Redarftabt ift ein Berein entftanben, ber eine große Ditgliebergabl erworben bat und ber auch icon Umgüge veranftaltet bat. Weiter befteben folche Bereine im Linbenbaf, Benbenbeim. Trop ber Ausführungen bes Sto. Levi glaube ich nicht, bag ber Stabtrat ben feinem Stanbpuntt abgebt.

Sto. Le bi: herr Burgermeifter Ritter bat mich nicht richtig verstanden. Es ift burchaus nicht richtig, wenn auf bie Bejangbereine bermiefen wirb, ober auf ben Linbenhof ober bie Redarftabt. Der "Feuerio" bient ber Allgemeinheit; bei ben anberen Bereinen ift bies nicht ber Sall. Gin anberer Berein wirb nur feine eigenen Ruffen fillen. Db bie 20 000 DR, für ben Rennverein mehr wert find, als die Unterftupung fur ben "Feuerjo" glaube ich nicht. Ich wiederhole, die Zeueriogesellschaft bient ber Allgemeinbeit. Und bic Allgemeinheit bat ibre Frende und ihre Luft baran. Die Ge-Schäftsteute baben tein befferes Gintomenn. 3ch febe feinen Grund ein, bag man bem "Generio", ber fo felbfilos hanbelt, ben Sonl bermeigerie.

Stb .- B. Bensbeimer erfucht um Unnahme ber natl. Resolution betreffs Erhöhung bes Buichuffes an ben Tuberfulojen-Anofchug. Je mehr Mittel ber Berein erhalte, befto mehr fonne für die Befampfung ber Tuberfulofefeuche getan werben. Bisber fonnte ber Berein nicht fo weit geben, bag er fich auch ber tuberfulbien Rinber unter 14 3abren in gröherem Umfange annehmen fonnte. Er möchte bringenb munichen, bag bie Rejolution ber nationalliberalen Fraktion bom Kollegium möglichst einstimmig angenommen wirb, und bag ber Ctabtrat biefe Refolution jur Renntnianahme nimmt.

Gib. Bottder: 3ch modie bas Rollegium bitten, bie Refolution ber notionalliberolen Graftion einstimmig angunehmen und bag ber Stebtrat ben Betrag ine Bubget einftellt. Gto.B. Benobeimer bat icon barauf bingemiefen, wie notwendig die Befampjung ber Tuberfuloje ift. Der Rebner beipricht bann bie

donen und reichen Lebenbabend noch Werte ju fchaffen, bir ben ebrenvollen Play, ben er jest beroita im beutiden Schriftium einnimmt, mehr und mehr befeftigen.

Rieine Mitteilungen. In Berlin ftorb der Mafer Dito Gel & 211tenfeld im fünfgigften Lebensjabre. - Die eben erichienene Rummer 25 ber Munchner Bochen drift "Licht und Chatten" bringt eine Titelgeichnung "Die Stadt am Enbe ber Belt" von Quonel getninger, außerbem fünftlerifche Beitrage von Frang v. Stud, Agnes p. Bulow, Lee Prochemnif, Baul herrmann, bans Bolfert und Mar Liebermann, fowie Dichtungen von Jofeph Schanbert, Efraim Frifd, Danus u. Gumppenberg und Georg Buffe-Balma.

Cagesspielplan deutscher Cheater.

Berlin, Agl. Opernhaus: "Maja." — Agl. Schaufpielband: "Ber Kaufmann von Benedig." — Renes Agl. Opernibeater: "Jägerblut" (Schlierfeer).

Darmftabt. Gr. Deltbenter: "Tannbaufer." Dredben, Agl, Opernhaus: "Der Rofentavalier." - Agl. Schaufpiel-

baus: "Don Carlos." Tiffelborf. Stabitbeater: "Bauft und Margareibe." - Schaufpielbans: "Glaube und Deimat."

Frantfuri a. III. Operuband: "Der Bild dun." - Chaufpleiband: "Rabame Bonivard."

Greiburg I, Br. Stabtibeatert "Der Bigennerbaron,"

Beibelberg, Stadttheater: "Dafemanns Tochter". Rartorube. Gr. Doltbeater: "Die Bildente." Leipzig, Reues Theater: "Tiefland." — Altes Theater: "Bapfenftreich." Bietng Stadttheater: "Ratthias Gollinger."

Manubeim. Gr. Dofibrater: "Bubrmann Benfchel." München, Agl. Botibeoter: "Bilbelm Tell." - Rul. Refidengiffenter: Reine Borfeellung. - Theater um Garinerplay: "Der unferblide

Lump," - Schnifplelbaus: "Bonigin Chriffine." Strabburg. Stadtibeater: "Der Belbberrnbigel." Stutigert. Rgl. Interimipeater: "Die Ronigofinder."

hiefige Organisation bes Tuberfulofen-Musichnifes. Bie groß bie Bahl ber Tobesfae infolge ber Tuberfulofe ift, beweift ber lette Sabresbericht bes fratiftifden Amtes, nach bem nicht weniger als 367 Tobesfälle an Tuberfuloje erfolgt find. Es ift bies eine Babl, die gewiß als eine febr bobe begeichnet werben fann. In ber Stadt Bforgheim ift man baju übergegangen, ans dem Tuberfulojenausichun eine Gurforgestelle eingurichten. Diefe Aurforge ftelle wird geleitet burch einen ber Burgermeifter bon Pforgbeim Dieje Gurforgeftelle bat ein ganges Brogramm binansgegeben und awar ein febr umfangreiches Brogramm, beffen Ginführung fich auch in Manubeim empfehlen burfte. Die Armenpfleger und Sontrolleure, bie fonnen barüber ein Lied fingen, welch tieftraurigen Berhaltniffe, trop ber weitgebenben Gurforge ber Armenfone miffion noch borbanben ift. Ge gibt Raume, mo ber inberfuloie Bater mit gefunden Rinbern ichlaft ober fich in ein ober bemielben Bimmer aufhalt. Sier follte bie Burforgeftelle in erfter Binie eingreifen. Es wurde notwendig fein, bag bie Ctabtgemeinde früher ober fpater bagu übergebt, bas Riolierfpital gu erweitern. Es fommt bingu, bag bei einer berartigen Gurforgeftelle nicht nur die Stadtgemeinbe, biefe gu fubventionieren hat, fonbern biefe Gurjorgestelle fest fich nfammen aus ben berichiebeniten Bobliatigleitsvereinen. Siergu fommt nod), bag fid) auch bie Ortofrantenlaffen an ber Tuberfulofenbelampfung mit einem Betrag beteiligt. Eine berartige Organisation tonne viel mehr leiften und auch viel mehr erreichen als wie die gegenwärtige Form des Tuberlulojen-Ausschuffes, ber ja ichon febr viel für bie Befämpfung ber Krantheit getan babe. 3ch erfuche, die Refolution ber nationalliberolen Froftien möglichft einftimmig angunehmen.

Stn. Joach im erfucht um Unterfinung bes Tubertuloienpereins in Redoran.

Sin. Benber : Namens bes Bereins ber Dentichen im Musfanbe modite ich erfauben beu Stabtrat für bie Erhöhung bes Beitrages bon 200 9021. auf 500 Mt. ben marmiten Dont ausguiprechen. Er forbert bomit eine fehr gute Gode. Es ift fur nus nicht gleichgiltig, ob bie vielen Taufenben, bie bie Beimat verlaffen, unferem Bollstum verloren geben ober bem Deutschium erhalten bleiben. Das ift auch fur unfere Sanbels- und Inbuftrieftadt von großer Bedentung. Dag ber Stabtrat bies richtig erfannt bat, bafur möchte ich ihm meine besondere Anerfennung

ausiprechen. (Buftimmung.) Sto. So außer führt aus: 3ch mochte ben Ausführungen bes Beren Rollegen Miller noch einige Bemerfungen anichliegen, Bir find mobl offe im Hause barüber einig, bag wir es bei bem Gubmiffionswesen mit einem augerordentlich wichtigen vollswirtschaftlichen Broblem gu tun haben und das eine allieits befriedigenbe Bofung mit Comierigleiten aller Art gu fampfen bat. Es fann feinem Bweifel unterliegen, daß bie gwifden ber Sandwerfelam-mer und bem Ctabtrat getroffene Bereinbarung einen bebeutfamen Schritt gur Bofung bebeutet. Ich fpreche im Ramen bes biefigen Gewerbestandes bem Stabtrat für biefes Entgegentommen ben berhindlichften Dant aus. Bei biefer Gelegenheit foll barauf bingemiefen werben, bag gablreiche anbere Stabte bem gegebenen Borbilb gefolgt find, s. B. Beibelberg und bag gabireiche Stabtverwaltungen und Intereffenvertretungen fich bie Bereinbarungen nfommen liegen und fich nach ber Sache erfundigt haben, g. bie Gemerbefammer in Samburg. Es muß jugegeben werben, bag Die Ginrichtung fich im allgemeinen bewährt bat. Allerdings find auch Unftimmigleiten unterlaufen, die aber bei ber Menbeit ber Sache nicht gerade verwunderlich find und die auf verschiedene Urfachen gurudguführen find. Es mare nun gang intereffant und fir mich verlodend, ben Urfachen etwas nachzugeben und baron anichliegend Borichlage au begründen. Mit Rücklicht barauf, bag wir bereits am vierten Beratungstag angelangt find, will ich aber dapon abjehen, eine Frage aufzurollen, die unter Umftanben eine langere Distuffion veranlaffen tounte. Ich behalte mir aber bor, au gegebener Beit barauf jurudgufemmen, Gur beute will ich mid barauf beidranten, an ben Stadtrat bas bringenbe Erfuchen gu richten, bie Bereinbarung in Kraft gu laffen, bis ein befferes Softem gefunben ift und eingeführt werben fann.

Ein, Burig pindlert für planmanigen Gemulieban in ber Umgegend von Mannbeim. Man follte ben Gartenbeuvereinen der Borotte in ihren Beftrebungen noch biefer Richtung mehr enigegenfommen. Dem Gartenbanverein Genbenheim fei leiber ber frühere Gemeinbezuichnis nicht bewilligt worden. Man follie bei folden Caden nicht bie Ronfennengen befürchten. Gin berartiger Buidus mare eine Pramie für die Beiatigung im offentlichen Intereffe, Redner ipricht ben Bunich aus, bag eine weuerliche Gingabe mehr Exfolg bat. Redner fragt, was es wit bem Betrag von 7500 MR. auf bid bat, ber fitr Infinnbiegen ber propiforlichen Anbauten ber Runft lialle nom Staderat bewilligt morben ift und im Budget bes Dochbem-

Oberburgermeifier Dartin: Der Betrag ift irrtumlicherweife in bas Bubget bes Sochanamtes hinübergenommen worben. Die Cache beruht auf einen Ciabtratebeichluft und follte burd Ginftellung in bos Budget ber Genehmigung bes Burgeransichuffes unterbreitet merben. Durch bie 7500 MRf. follen bie Anbauten in einen befferen Buftanb berfeht merben. Die Erfahrung bat gelebr.t bag bie Anbauten für alle möglichen 3wede außerorbentlich wilnichenswert find. Bir wollen beshalb bie Anbauten nicht abreigen, fonbern gu erhalten fuchen. Die Angelegenheit bes Gartenbaubereins Fenbenheims ift eine pringipielle Frage, bie ben Stabtrat icon beichaftigt bat und bie voraussichtlich bis gum nochften Budger pringipiell dabin entiglieben merben muß, ab es auf bie Daner iberhaupt möglich ift, daß wir in diefer geriplitterien und beinillierten Form die Bereintbeitrage woffergeben,

tem Form die Bereinsbeiträge weitergeben.
Mit der Eingemeindung Jendenheims find wieder eine Anzahl indoentionierter Bereine hinzugekommen. Jede einzelne Gemeinde dat natürlich innerhalb ihrer Rancen eine Anzahl Gereine, wie Rannerhilfvoerein, Canitalstolonne, Kontingenanchiverein (heiterfeit). In dade deshald angeregt, daß wir kunftig nicht mehr jedem einzelnen Berein einen kleinen Beitrog dewilligen, sondern dem Gegenkund, 2. B., wie es schon in einem Kall gescheden in, verdem Gegenkund, 2. B., wie es schon in einem Kall gescheden in, verdem verwender, wo sie am untwendigien find. Ich wolte nur einmal auf dem brinziblen Standpunft diemeisen und weiner Meinung dabin kindern geden, da sies auf die Taner nicht wöglich feln wird, in dieser zeriblisserter Weise die Summen zu verwenden.

Gerichtszeitung.

Dannuelm, 21. Mars. (Straffammer III.) Bort., Panb. gerichtediretter Wengler.

Gin unverbefferlicher Wiftling ift ber 10 Jahre alte Laglopurs Bentg Gruber and Groffachfen. Blederholt verbuste er ichmere Birmfen megen fittlicher Berfehlungen an einer Gitefinchier, borunter einnml I Jahre Infifant und bente lag gegen ibn wieber eine An-flage auf Grund bes Purugt. 174 N. St. G.B. vor, Diebmal handelte co fic um bas eigene Rind, Dit Radficht auf bie Gruchtiofigfeit ber lieberigen Birafen wirb auf eine Juchtbaubftrafe von ? Jahren und Monaten erfannt. Rebenber geht ber Beeluft ber burgerliben Grenrechte auf die Dauer von gefin Johren,

Eine breifache Untlope richtet fich gegen ben 25 Jahre allen Tipfer Carl Beifirch aus Gedenbeim. In ber Mbeimiften Borgellaufabrif, me ar beichäftigt mar, eignete ar fich eine Avgabl Taffen an, Als er Bolef Moder, wenn ibm an feinem Lobn eiwas feble, ichlage er ibn int. Der britte Bunft ber Antloge beirifft wieder ermas anderes. Im vergangenen Monar hane er fich im Balde bei Rheinau au einem Schaler im Ginne bes Baragr. 175 Gir, . vergangen. Das Gericht verurreilte den Angeflagten ju einer Gefaugnioftrafe non 1 3abr 8

8m 31, Oftnber v. 36. nabmen ber 47 Johre alte Laglobner Frang Eind und ber 42 Jahre alte Toglobner Jafob Milgaier an einer Geburidiagefeier teil, bei ber einem gagden Bier von 100 Liter der Garaus gemacht wurde. Der reichliche Alfohol reigte bei ibnen and andere, fulinariide Gelufte. Gie fliegen in bas Ampeien ber Gran Mathilbe Berner ein und flablen barans feche Dafen, 8 Dabne und geon Bubner. Beibe Ungeflagte find icon vorbefrraft, weshalb Gend gn 1 3abr. Allgater gn 6 Blonaten Gefängnis vernrieift murbe.

Die Zaglohner Bilbelm Diterbach und Grang Onid bolten im Januar d. J. aus einem Lagerplay am Cobmiefenmeg ein Cinaus tum Rarbolineum, ferner aus dem Gabrifanwefen ber Ftema Mang n. Gamber fecho leere Terpentinfoffer, die fie auf bem Mobelwagenplay am Dobnolesemmeg verftedten, Dort murben bie Gaffer non ben Taglobnern Beter Dell und Bilb. Reich ert gefunden, als berren lofes Gut beirochiet und barüber verfügt. Man fchnitt bie Gaffer gwei Teile und vertaufte die auf diefe Bei'e entftandenen Rubel ale Rehrlchteimer. Der burch viele Borftrofen beloftete Otterbach murbe gu 1 Jahr 2 Monaten, Quid ju 0 Monaten 2 Wochen und die beiben Ginder wegen Unterichiogung ju ie 2 Togen Gefängnis vernreilt.

" Mannbeim, 22, Mary (Giraffammer IV.) Borf.: Landgerichistat Dr. Rolle.

Mis angeblicher Taubimmmer beirteb ber 28 Jahre alte Taglobner Bilb. Benber and Roth a. E. bie Rolportage meritoler Schriften. Ge pflegte einen Bettel porzugolgen, auf bem gu tefen mar: Taubfrummer Mann, ber in hamburg bei einer Goderploften Gprache und

Wefior verloren bat, bittet um Abnahme eines Geriftdens, Wegen Betrugs wird Benber gu einer Gefängnisftrafe von 4 Monaten ver-Das Dienfimadden Barbara Cobis, bas feinem Dienftherrn, dem Landwirt Debouft in Friedrichsfeld, ein Bebnmarfitted ftaft, wird

ole eildfällige Diebin ju einer Gefängnioftrofe von 3 Moncien ver-

urrfeile. Bmifchen Comeginger und Plantfiadter Buriden entftant am 25. Dez. ner. 38. in einer Birlicoft in Dameglugen eine Rederei, aus ber Eruft murbe. Der 10 Johre alle Loglofter Georg Ereiber ons Blautftabt griff jum Meffer und verlepte gwei feiner Gegner, ben Taglobner Beinrich Schumacher und ben Technifer Giefert durch Stide in ben Ropi. Bom Edielfengericht ju 3 Monoten Gefangnis verurieilt, legte Treiber Bernfung ein. Dente billigt man ibm an, ton er in Romebr gebanbelt, ellerdings bos gulaffige Blag uberfcriticu babe und manbelt die Strafe in eine Gelbftrofe won 80 90. um, (Bert.: Rechtsammalt Dr. Dorghacher.)

Begen unglemlichen Benehmens murbe am 11. Deg. vor. 36, der 26 Jahre alte Maurer Rarl Elfisbans in ber Birifchoft jum Bamm" an die Luft gefest. Er rachte fic baburd, indem er bem Rachtmöchter Jung, der ibn begleitete, ein vaar withte, Mit ber ichbifengerichtlichen Strafe von 3 Monaten, die ihn dafür creifte, glaubte er etwas reichtlich behandelt zu fein. Das Gericht kimmt feinem Agr-teidiger zu und fest die Strafe auf 1 Monat berad. (Bert.: Rechtsann.

Dr. Cbertebeim.) bi Beibelberg, 22. Dars. Der Rummmeler Sandow Ginbinber aus Wien bar Mitte Mai v. 38, in einem Saufe in ber Sophienftrage Schmudgegenftunde im Berte von über 1000 Bl. ent. wendet. Canbum, ein vielfach vorbestrafter Gewohnheitsverbrecher, murbe von ber Giraftammer jn 9 3abren Indibaus verauxteitt.

S Eintigart, 22. Mary. Wegen Berbrechens miber bie Gittlichteit verurteilte die biefige Straftammer ben Goulibeigen Wartus Auer nem Bedr ju 1 Johr Grfaugnie, unter Anreihnung von il Wochen Unterfindungshaft.

Kommunalpolitisches.

Den Rabt a. D., 22. Marg, Dem Rabtifchen Bor-aufchlag pro 1911 ift folgendes gu entrehmen; Das Bermögen ber Siadt beträgt 7 1m 000 DE, die Schulden belaufen fich auf 2 966 000 Mart, fomit ein Reinnermogen non 4 188 000 BR, Der fläbtliche Saushalt belangiert in Ginnahmen und Andgaben mit je 1 242 006 R. Solgende ftabtifche Anfialten baben bie beigefesten Ueberich uffe ergeben: Budwert 70 900 Bl., Bollerwert 42 000 Bl., Ghlacht- und Biebhof 11827 BL Die Gemeindenmlagen follen wieder auf 220 Prozent feftgefest werben.

Von Tag ju Tag.

— Ein burch einen Streit verurfachter ich werer Unfall. Dort mund, W. März. Wie von anderer Stelle gemeider wird, sind beute trüb die Lotomotivsführer, Deizer und Kestel wärfer der Union, soweit sie iozialdem, organisert sind, wegen Lohnfreitigkeiten in den Audhand gefreten. Im 6 Uar löschen die Beizer bie Feuer nuter den Lesfeln, und etwa 250 Versomen lagten die Kroeit nieder. Tiese plöhtliche Betriedseinstellung batte auch einen ichwerem Unfall aur Folge. Um die Zeit der Arbeitseinstellung sollte ein Bedätzer mit flüsigem Eisen geleert werden. Die in solden finken unter den Arbeitern wotwendige Vernändigung died auber acht, intelgedessen ergod sich das flüsiges Eisen in die Pjanue, in welcher den Arbeiter nätig waren. Ein Arbeiter wurde is dlich verdeut der Arbeiter nabern Arbeiter sich verten kennen und nur ierde verleit beiden andern Arbeiter sich verten konnen den unt ierde verleit beiben anbern Arbeiter fich retten fonnien murden. Ingwischen wurden von der Polizei fieben Streifende, die an biefem Unfall ichnid fein follen, verhaftet und ins Anibgerichis-gefängnis eingeliefert. Bon 6 bis 11 Uhr rubte der Betrieb auf den Werfen fall vollftäubig, dann wurde der Betrieb aufgenommen und gwar durch die Indientinellung des technichen Berfonals und der Reister den Werkes, soweit fie mit den Braichinen und Keffeln ver-

Lette Nadyrichten und Telegramme.

Liebesabentener eines Berliner Generaltonfuls.

ab. Berlin, 23. Marg. In ein eigenartiges Milien führt eine Berhandlung, Die beute bor ber 4. Straffammer bes Landgerichis I ftatifinbet. Unter ber Antlage ber Erpreffung haben fich ber Privatbetettiv Strolau und Fraulein Raifer gu berantworten. Die Borgefchichte ben Brogeffes ift folgenbe. Ein biefiger Generaltonful, ber fich in febr guten Bermögendverhaltniffen befindet, hatte in einem vornehmen Lotal ein Chepaar Groß tennen gelernt, bas aus Defterreich frammi. Die Frau Groß mar eine blenbenbe Schonheit, gu beren Gufen balb eine gange Angahl bon Mitgliebern ber Sochfinang, barunter in erfter Linie ber Generaltonful lagen. Die Frau Grof bewilligte bem berliebten Gelobon balb ein Renbeg-bous in ihrer Bobnung. Mis fich ber Generaltonini gu bem Schäferfrunden eine gefunden hatte, wurde er bon bem Chemann überrascht, ber ibn fart berprugelie und ihn gwang, einen Wechiel über 15 000 Mart auszustellen. Der Wechsel wurde am nächsten Lage bem Generaltonful prajentiert und von diefem prompt eingelöft. In der Folgezeit foll das Ebepaar von dem Manne noch weitere 17 000 Mart erprest haben. And einem anderen reichen Mitgliebe ber Berliner Gefellichaft wurden beträchtliche Summen abgenommen iporauf bas betriebiame Ebepaar mit einem Reinerlöß bon über 100 000 Mart ins Austand verfdmand. Die Angeftagte Fraulein Roffer hatte bon bem Abentouer bes Generaltonfuls Binb befommen und nutte ihre beshelb entlaffen muebr, broffe er einem Rebenarbeiter, dem Dreber Renntniffe aus, um bon ibm 5000 Dart Schweigegelber ju

erhalten. Schlieglich tauchte auch noch ber Privatbetettib Stro. lau auf bem Blane auf, ber ebenfalls erhebliche Betrage bon bem Generaltonful auf Grund feiner Renntnis ber Befchichte herausgepreßt haben foll. Die Angellagten werben bon bem Rechtsanwälten Schwindt und Brebered verteibigt.

Berliner Drahtbericht. (Con meieren Brediner Garcons.)

[] Berlin, 20. Marg. Mus Baris wird gewelbei: Rrieges minifier Berteamy bot auf ben non mehreren Blattern geaugerten Bunich, man moge bie Fremden-Legion an ber großen biebiahrigen Parade auf ben Long Champs am 16. Juli, bem frangofifden Rationalfeiering, teilnehmen laffen, ablebuend geantwortet, ba es nicht angungig fet, die gerftrent liegenden Grengpoften in Algier now Mannichaften gu entbloffen. Rotionaliftifche Blatter geben ifrer Entianidung barüber Ausbrud, don biefe Antwort auf die demifchen Ans griffe nicht erfolgen fonne.

Die elfahelochringifde Beriaffungotommiffion,

. Berlin, 28. Mirg. Die Reichelagetommiffion für bie eldig. lothringifche Berfoffung nabm bente vormittag obne Erbrierung ben § 28, ber bem Ratfer bas Recht gibt, im Intereffe ber Giderheit Berordnungen gu erlaffen, wenn ber Sandtag nicht verfammelt ift, an. Bei bem folgenden Paragraphen, nach bem Gifenbahnen in Gifei. Loibringen pur mit der Zustimmung des Katfers erbant werben durfen, fommt co ju einer lebbaften Audiprache, fodaft bis jur Mittagoftunbe eine Abftimmung nicht erfolgen tonnte. Ge murbe geltend gemacht, bag biefe Bestimmung in die Gelbftverwuftnug bes Landes gu weit eingreifen mirbe. Geitens ber Reichspaxiei murbe ein Antrag eingebracht, wonoch bie Amissprache im Bertebr der Behorben, im Louding und in allen Schulen die deutsche fein folle,

Die reichslandifche Berfaffungeirage im preugifden Abacorbneienbaus.

2 Berlin, 28. Marg. 3m prengifchen Abgeordnetenhause nahm beute bei Beginn ber britten Lefung bes Ctats gue nachft ber Ronfervative Gubrer v. Denbebrand bas Wort um Die britte Gtatsberatung mit einer Erffdrung feiner Freunde gur elfag-lobrtingifden Berfaffung eingufeiten. Er fuchte gunöcht die formale Berechtigung nochzuweifen, im preugischen Abgeordnetenhaufe bie elfag-lothringifche Berfaffungefrage gur Sprache zu bringen. Er ertlätte es fobann als eine Bflicht feiner Parfei, ihrer Meinung bafür Ausbrud gu geben, ob bie Bertretung ber preußischen Staatsintereffen im Bunbesrat genugend gewefen fei. Die Konferbatiben wollen fich borbehalten, von ber Megierung zu gegebener Zeit eine Rechtfertigung ju berlangen. Beguglich ber gegenwartigen Lage glaubt Berr v. Hendebrand jedoch, bag bas preußische Lanbesintereffe in erbeblichem Mage berührt fei. Es banble fich um Fragen, Die für bie Gicherheit und ben Beftanb bes Reiches von großem 3htereffe feien. Der tonfervatibe Barteififter ertfarte fobann worflich: Das Reich verbantt feine Stellung ber Große Breu-Bens, Er halte Die jegige Weftaltung ber Borlage micht ffit eine gliidliche und zwar namentlich was die jehige Aenberung ber Bunbelratsstimmen betrifft. Die "Rorbb. Allg. 3ig." hat gefagt, bag die bon Preugen gelibte Gelbftverleugnung fampas thijch auf die Elfah-Lothringer wirten werde. Das tann aber bie Schwächung Preugens nicht aufwiegen. Schon bei Grundung bes Reiches ift Preugens Ginflug auf bas Acuberfte eingeschränts worden. Wir haben es für unfere Afficht gehalten, Die Frage ber Regierung ernsthaft vor Augen zu halten. - Die Ertfärung henbebrands wurde bon ber Rechten mit großem Beifall auf genommen. Nach Behbebrand nohm ber Mbg. Dr. Friedberg (Nail.) das Wort jum Giat.

Die Buftanbigfeit bes preugifchen Londinges gibt Dr. Frieb. berg bem Abg. v. Dehbebrand gu, weil die Abstimmungen im Bunbestat ein Regierungkatt ber preußischen Regierung find. für welche bie Regierung eine Berontwortung trage. Die Tale fache, bag burch die Berleihung bon brei Bunbesratsftimmen on Elfaf-Lothringen eine Berfchiebung bes Ginfluffes Preugens zu feinen Ungunften erfolgt fei, jei eine Frage, bie bas preufifche Barlament tief berühren miffe. Im Gegenfat ju Dephebrond hebt Dr. Friedberg hervor, bag das eine so große Gefahr für den Einfluß Preugens im Reich nicht fei, bas ware nur ber Fall, wenn bie Abficht bestanbe, Elfag-Cothringen gu einem felbständigen Bunbesftaat zu machen, was aber gar nicht ber Fall fei; ba ber Statthalter vom Raifer ernannt werde. fo werbe auch die Instruierung der Bundesratstimmen nicht in einem Breugenfeindlichen Ginne erfolgen. Die Begrundung ber "Norbo, Milg. 3ig.", Die von ber Gelbfiberleugnung Breugens sproch, halt auch Friedberg für unglüdlich. Die preußische stagistegierung habe wollen, nämlich bie Rudficht auf bie Burbestreue. Friedberg meint, es fei beffer gewesen, wenn bie gange Berfaffungsreform überhaupt nicht eingeleitet worben ware, ba es aber nun einmal geschehen sei, so hatte es gar nicht anderes geschehen tonnen, old in ber in ber Regierungsvorlage borgefebenen Weife.

Für die Freitonfervatiben fprach Frbr. b. Beblig. Er erachtet gegenilber ber Erflarung Dr. Delbrude in ber Rommiffion bes Reichstages beg, ber Bewilligung von brei Bunbesratsftimmen an Elfag-Lothringen Die fcharifte Rritit für berechtigt. Die Berleibung biefer brei Stimmen fei eine ernfte und fchwere Beeintrachtigung ber Stellung Preugens im Reim Der Rebner glaubt, bag bie jegige Form ber Berleihung bon Stimmen bie Gefahr heraufbeschwore, bag biefe Stimmen im Bunbesrot im bemotrotischen fübbeutschen Sinne abgegeben würden, worin aber eine wefentliche Berftartung bes bemotratifchen Einfluffes zu ungunften Breugens liege. Die Starfung balt Gebr. b. Beblit gleichbebeutenb mit einer Schmadung bes monarchijchen Charatters. Die Gelbftverleugnung Preu-Bens fei gleichbebeutend mit einem Mangel in ber Erfullung ber Bilimien, Die Breugen gegen Deurschland habe.

"Bewährt seit Jahrzehnten

und als vonrerflich anerkannt von den Aerzten aller Herren Jander" — vernis bentliche Beweise für die offenkundige Wirtung von Scotts Ernuktion. Place allen gebreuden Krankheiten, die mit einer Gewählsabnadme und Abmagerung verbunden find, gebraucht man Scotts Ernuktion als überung leicht verdanliches, wohldelommiliches und die Philift anzegenden Krästigungsminnel.

Scotts Caralinon mich von und ausschlichtlich im gewäge serfauft, und geron st nach Geroicht aber Elag, sembern nur in verjagelten Originalitätichen in Austo-trateurt Schugenaufe (glijfer mit ben Perion Scott & Benner G. m. b. c. (Jenne d. El.)

inst a. B. Brindbelle Jeinker Medicini-Antonia 1600, peine Stapelle SCO, univerliebeiteinen Kall 4.8. einkenderbeiteinen Kall volle. Ausgemt LO. feinken arab Grunni volle. h.O. Wolfer 1800. Alfabet 11.0. hierp, gesmaliste Construction will Frenche, Mandels und Gesalderstall in I Troofer.

Volkswirtschaft. Tonwaren-Industrie Wiesloch A. G.

W. Aus dem Bericht bes Borftandes fiber bas Gelduftsfahr 1910 minehmen mir Radftebenbes:

Die ungününge allgemeine Lage des Baumarites bat im abgeindenen Geschätsjahre eine Preissteigerung in der Tachziegelbranche
iche antkommen lassen. In den erfern 4 Monaten war ein erhöhter Umfag zu verzeichnen, aber die dann eingetretene Bauardeiteranabetrung drachte einen erdeblichen Rückfielag, der indessen durch ein getteres Sommers, und Derbstgeschäft wieder ausgeglichen werden tennie, so das der Gesamiabsah ichliehlich gegen das Verschur noch eine Steigerung erfahren hat und dadurch in die Lage gekommen den Antonaren ein eines günstigeres Ergebnis vorzutegen.

Der Jugang auf Erundstilde von & 6136.20 in für Aufauf von Tongelände. Eine Wasserkeitungsanlage im Berweitungsgebäude und in den Betriebsburrand, sowie einige fleinere banliche Erweitungen erforderten & 1495.64, har Erstellung einer fompfellen Bindmotoranlage jur Wasserbaltung in einer der Tongraben, sowie für Anschaftung einer Prese ere, wurden & 0405.90 aufgewender. Die Bindmotoranlage zur Wasserbatung in einer der Tongruben, sonle mischstung einer Brede ere wurden & 0405.30 ausgewendet. Die nischerlich, Kur die im Ausaumenbaug mit oben erwähnter Basser-seinungbanlage Kehende Erweiterung der Ausalisation und für einen Zammelschaft der Windmotoranlage wurden & 2557.92 verandgabt. Die ordentlichen Abschreibungen betragen & 78 987.77 (88 280); außer-ziehnliche auf Wertzeug und Geräte & 14588.42. Der Fabrilantons-Intiogewinn ver 1910 bestägt & 829 139.32 (304 228). Der Rein-gesinn ver 1910 bestiffert fic auf & 137 149.33 (306 827), diervon ab obige angerordentliche Abschreibung mit & 14 539.42. Als veriei-darer Reingewinn verbleiben somit & 122 60.001, dierun Bortrag auß 250 & 10 178.88, sui. & 132 788.80 (118 920). Ben dem Reingewinn von & 122 610.01 werden S. Pros. dem Reservessond überwielen mit & 6180.500; es erhalten die Aftivnäre & Bros. Bordvielen mit & 6180.500; es erhalten die Aftivnäre & Bros. Bordvielen mit & 6180.500; es erhalten & 8000, der Burdand & 3192.51, auß. Nart 192.51 und die reislichen & 84 865.88 werden der Generalverlammlung aus Berfügung gestät. Gwiern der Borschalen von der General-seinumlung angenommen wird, werden weitere 2 Bros. Enveral-seinumlung angenommen wird, werden weitere 2 Bros. Enveral-seinumlung angenommen wird, werden weitere 2 Bros. Enveral-seinumlung angenommen wird, werden weitere und die reislichen & 11 665.88 auf neue Rechnung vorgelragen werden. 3n der Afti von fignrieren Grundbilde mit & 187 610.61 (183 386), Remiellion & 1, Gebäude & 969 829.73 (987 129), Breum und Glafur-vien & 125 902.28 (132 238), Nachthen & 248 754.01 (229 287), Robren-eitung & 24 607.44 (27 441), Dampfbelgung & 63 83.27 (55 664), Berf-zeng und Geräte & 82 000 (45 861), Robliten und Utenfitien & 1235.90 (1201), Ramitiebahn & 56 414.23 (56 383), Kantligen be 1871, Robele & 1675 (1871), (1868), Debtieren & 88 860.52 (75 442), Bontguthaben & 18 800.53, 201, (1868), Debtieren & 88 860.52 (75 442), Bontguthaben & 248 76.10.51.

(1988), Debitoren & 88 860.52 (75 442). Banfguthaben & 80 860.65, 301, & 191 751.47. Penerveriiderung (vorandbezahlte Brämie) & 1875 (1875), Unfelberfiderung (vorandbezahlte Brämie) & 248, Wertficht und Refervereile (Borran) & 11 224.60 (0167.68), Corrăte aler Ari (Roblen, Waterialien etc.) & 17 887.62 (14 880), Ton, halbfertigt und fertige Bore & 312 889.67 (209 064), 411, & 240 277.20 (228 945).

Die Paffit a verzeichnet Aftientapital & 1750 000, Tarleben-Konto & 180 000, Preditoren & 25 219.29 (51 102), D. Partmann-Stif-tung & 7422.27 (7007), Refermeionbo & 310 357.37 (104 809), Unfall-versichtrang (Referve per 1910) & 7000 (6500), nicht abgehobene Divisende per 1909 & 55.

An Nufwendung en dungen waren ustig: Dandlungsunfellen Mart 65 208.76 (63 338), Itulen & 11 788.07 (15 044), Tenteen & 18 300.47 (16 966), Fenerverückerung & 4199.44 (4801), Unfallberufsgenoffenischaft & 8211.00 (6854), Fabriftranfentafie & 6448.70 (2877), Altera- und Invalidenverlicherung & 229.28 (2082), Abinerbungen: ordentliche & 74 987.77, angerordentliche & 14 330.42, auf. & 69 527.10 (83 230),

Dubivie Gerderungen & 350.27.

Tab Ooben im Gewinn- und Berlud-Konto gelgt Ergebniffe and Sabrifationagewinn & 839 180.32 (904 238), und Geländes und Vante Crirogniffe & 740.35 (974).

Heilbranner Straßenbaljnen Akt.:Gel.

W. Der Bericht über bas Betriebsjubr 1910 finbei folgenben ans: Samohl burch die lange Storung im Bangemerbe und noch mehr berm den schiechten Austell des Derdies, als auch die im Allgemeinen ihr den Berfehr auberkt ungantlige Witterung, ware wohl eine Minderelumanne gegenüber dem Borjabre zu verzeichnen geweien, wenn nicht durch das Landestängerieft dieser Andfall wieder weitermacht worden ware.

Die normale Turchlübening des Betriedes war gehört darch Gleisauswechslungen in der Pantinenfrage und der oderen Kaifer-kinde und durch Berlegung der Weise auf der Contheimer Linie: buch wurde ber Bericht, toweit dies mogtlich war, burch Umftelgen

uch worde der Bertehr, toweit dies möglich voar, durch Umprigen antrecht erbalten.

Beiordert wurden inderelamt 2007 200 Perfonen, und iwar 1.01 200 Perfonen in der Stadt und 355 447 Berfonen auf der Sontituter Einie, gegen indgesamt 2150 037 Berfonen und awar 1.788 347 in der Erabt und 301 090 auf der Southelmer Linke.

Tie Einnehmen betragen 162 002.94 & gegen 191 CI.D. & im Borsiste, und dos Jahr erbrachte laut Bilang einen Brutioliberichen von 000.21 & gegen 44 160.08 & im Jahre 1909.

Es in fanrit ein Gewinnrüdigung von undezu 1100.8 fenguhellen, giohienteils vernrschaft durch erbolie Ansgaben für Gehälter. Bahmanserhaltungskohen und Bieder-Indiandiegung dos Bogenwarfs.

Es wurde forigeiabren, die Gieisfireden, welse dei der urfprünglichen Anlage der Bahn zu ihman bergekellt wurden, mit neuen Schienen hürferen Profils, einer besteren Tolsverdindung und einem hulleren Unierdan zu versehen. Dieser Ardeit horren noch aufer einer Liefenen Etrede in der Bahndopfurde, die ünfere Natlätede und die Streide Killensfliede-Bolidanutrage, die in diesem Jahre aum Umban fommen.

die Etrede Killansfirche-Bollhandunge, die in diesem Jahre aum Andan kommen.

Bie im Vorjahre vorgeieben, wurde eine Angabl Bagen mit venn hörferen Roberen andgerünet. Die Anordhung der realischen Bagen wird im danie der podiesen Robere erfolgen.

Kil der "Gletalofen Stredenbahn Gelbervunschildingen G. w. b. d., wide ihren Betrieb zu Beginn diese Jahren aufrahm wurde in Verring geschlohen, demanfolge die Betriebsleitung der "Gletalofen Errahendahn" gegen Bergunng einer jährlichen Vanschlommen wurde kannen vor der Ferring geschlohen, demanfolge die Betriebsleitung der "Gletalofen Terring und Amerden abs detze nicht das führt nachüchende Werte auf: Oberleitung und Amerden abs detze A. (255 ans), wedande 19 312,7% A. (20 000), Robendes Warterlat 112 204,50 A. (118 857 A.). Alabatinen betrieben und Anderschlichen Behand 1500,0% (1184), Betriebenmaterinlien 11 410,40.A. (2006), Einrichtungswert von Burrene und Schneiberwerfnätte 200 A., Leafenreinrichtungswert von Burrene und Schneiberwerfnätte 200 A., Leafen 2012, R. A. (2400), Rassen-Behand 278, A. (241), Omidaben wir Banken 2530 A. (261), Anfommen 254 510,04 A., denen an Pallische Echalbene Echalbere Eliabsedene Eliabseden Eliabse von Burrenen 2012, R. (270), Berichtebene Etrobende 200 A. (20), von Angekelten der hinterlegte Lutionen 2012 A. (270), Berichtebene Erromerberen Berlingen 1947, R. (270), alle ethodene Trobbende 200 A. (20), von Angekelten der hinterlegte Lutionen 2012 A. (270), Berichtebene Glandiger 1947, R. (270), alle ethodene Trobbende 200 A. (20), von Angekelten der hinterlegte Lutionen 2012 A. (270), Berichtebene und Berlingen 1947, R. (270), alle ethodene der hinterlegte Lutionen 2012 A. (270), Berichteben und Berlingen 200 O. (20), devians und Berlingen 200 O. (20), devians und Berlingen 200 O. (20), devalungen Etrobbene Erromerberen der des Leaf

And dem Geminne und Berlindskanto im Zoll deden an Antonidatingen: Stromperbrand 39.565,27 & (38.722), Gebäller 61.870,80 & Millel, Unifoden 422,47 & (4705), Verficherungsprömien 1295,65 & Millel, Unifoden 422,47 & (4705), Verficherungsprömien 1295,65 & Millel, Unifoden 422,47 & (4821), Bedinnterballung 7577,98 & (6751), Rarrinfton-Verfung old 4,70 & (4812), Antoportus nud Gijeften A Dos haben verzeichtet an Jinken 75,82 & (288), on Ginnahme ins Jadiractbern und and Reflame-Berwertung 162.002,84 & (4614 12). Bon dem Bruttselleberichte von 40.002,21 & (44.122), Enfenden dem Antog des Borbandes entipreckend in Abidreibungen Berwerdung inden: Anlage 10.342,50 & (10.963), Jumobilien 832,52 & (300), Uniformen 1922,52 & (450), Anjaumen 28.314,50 & (24.084); nach Dotterung des Rekroefonds mit in 588,76 & (1054), verbleiben somt vorigen Jahre Wille and Dotterung des Rekroefonds mit in 588,76 & (1054), verbleiben som vorigen Jahre Wille and Entiphilitatischen geber Geberraiberseiming il 289,75 & 201 Augustung des Rekroefonds und unter Justehmag des Bortragen vom vorigen Jahre Wille an Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber an Anachteile au Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Weiterseinen von der Schrieben von Interventigen zu Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Weiterseinen von der Schrieben von Interventigen von der Gebäller und erhälber von Angelie au Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Weiterseinen von der Gebäller und erhälber von Angelie au Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Gebäller von Angelie au Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Gebäller von Angelie au Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Gebäller von Angelie au Grafiffikationen zu verwenden 870 & nud erhälber 416,75 & 201 Augustung des Gebäller von Angelie aus der Gebäller von Angelie auch erhälber von Angelie auc I Vrogent (voriges Johr & Projent) 10 000 in ind redliche sin,75 in erdellie gu Gratifitationen ju vermenden 570 in nich redliche sin,75 in

u. Manubeimer Brodnfienborje. Beimmun burd bie für bie Begeteliun gunftige Willernug, owie der ermaßigien Augebote von Argentinien verfehrte ber hiefige Getreibemorft, bei Burudhaltung bes Ronfums, in rubiger Galenug. Die Retierungen im hisigen effiziellen Auegolan baben feine nennenewerte Aenderung erfabren. nur für Pfotaneigen murbe die Retig um 25 Big, per 100 Rg. er-

Bont Mulland werben angeboten bie Conne gegen Raffa, Rotterbain: Weigen Laplata Babia:Blancit ober Barletia-Ruffo 80 Rg Rotterbaun: Weigen Laplata-Bahia-Blauca ober Barletta-Ruijo 80 Ag. per März-April W. 150.—150.50, bito ungarijche Ausliaat 80 Ag. per März-April M. 150.—150.50, bito ingarijche Santa Fe 81 Ag. per März-April IV. 150.—150.50, bito ingarijche Santa Fe 81 Ag. per März-April 150.50—151.50, Medmintet u ver August M. ..., hartwintet per September M. ..., IIIIa v Hud vosso prompt M. ..., his 151.—152.—3 Aumänier 150.—
bito 151.—, IIIIa 10 Pud W. 151.—152.—3 Aumänier 150.—2 bito 153.—154.—3 Aumänier 78-79 Ag. per März-April W. 152.— bito 153.—, bito 3°% blauftet prompt M. ..., Rumänier 79—80 Ag. 8 Prozent Municel W. ..., bito ver März-April W. 154.53—155.—
Roggen intificher 9 Pud 162.5 per prompt W. 158.—108.50, bito 9 Bud 80-25 per prompt M. 102.—109.50, bito 9 Bud 80-25 per prompt M. 103.—108.50, bito 9 Bud 80-25 per prompt M. 103.—108.50, bito 9 Bud 80-25 per prompt M. 103.—109.50, bito 9 Bud 80-25 per prompt M. 103.—109.50, bito 9 Bud 80-85 per prompt 100.—110.—, nordbenticher 71-72 Ag. per März-Mpril W. 106.——107.—.

Gerfte ruffifche 59-60 Rg, per prompt ML 106.50-107.50, bite 58-59 Rg. per prompt Mart 106.——107.—, rumnnijdje 59-60 Rg. per Mary-April Mart 111. ——112.—.

Mai's Lapiata gelb rue terms ichwimmend Mart 105.——100.—, Mar; Wart 105.50—106.50, Donan Gatar Rognanian Mai; Mf. 100.50—101.—, Obehaver promot Mf. 97.50—98, Isosovijiif wein per prompt Mart -.-, Migeb per Marg-April neue Ernte Mart 94.-

Dater tuff. 46-17 Mg. prompt IV. 102 — -103 —, Sity 47-48 AC. prampt Mf. 103.—104.—, Donau 46-17 Mar; Mart 100.——101.— bito 50-51 Mg. Margampril Mf. 102.——102.50. La Piapa neue Ernte 48-49 per Margampril M. 19-50 bis 101.—

Die Bahlungofdwierigleit ber Raudwarenfirma August Blumenthal, Berlin, Solsgartenftrage 6, bat unmmehr boch, mi "Der Mannfalturist" mitteilt, jum Konturs geführt. Die Baigl ben betragen 870,000 ML Der von Blumenthal gemachte Alfordborichlag, und bem bie Glanbiger 50 Brogent in bestimmten Ab ftanben erhalten follten, wurde, bo nicht volle Garantie vorbauben war, abgelehnt.

Bur Forberung ber Tegillinbuftrie . 3m Reichstag franb vor einigen Tagen eine von allen bürgerlichen Barteien unterzeichnete Rejolution auf ber Sogesorbnung, Die vom Reichstagsabgeorb neten Schiffer im Plenum befürwortet murbe. In feinen Musfilb rungen ichilberte Schiffer die Rotlage ber Terriftnbuftrie und empfohl bie Schaffung einer Zentralftelle jur Gotberung ber Tertilinduftrie in Berbindung mit einem fraatlichen Materialprafungsomt. Die Rejolution wurde einstimmig ongenommen Der Staatsjefretar bes Innern, Minipor Dr. Delbrud verfprad Erhebungen angustellen und wirb, wie ber "Manufatiurift" (San nover-Berlin) erfahrt, Die 55 in Betracht tommenben Textil-Inbuftrieberbande und bie in ben Textilgentren gelegenen Sonbelstammern um Erstattung von Gutachten erfuchen. Die Frage wird baber in ben nachften Monaten in allen Lagern ber Tegtil induftrie erörtert werben und recht nubliches Material gu Tage

Telegraphische Handelsberichte.

Duffelborf, 28. Marg. In ber bentigen Generalversamm-inug der Duffeldorfer Robreninduftrie M.G. murbe ber "Brtf. Big." gufolge bie Divibende auf 7 Progent il B. ii Brogeni) fengefest. Auf Anfrage feilte bie Bermaltung mit, bon bie Brobut tion nur ju einem fleinen Teile an bie Gelfentirchener Bergmerte gefellichaft gebe, im übrigen fet die Wefellichaft auf den treten Marti angemicfen.

Le Riber und e e. a. 28. Marso. In der Generalverfainmluge ber Metallmarenfabril vorm. Dannfin n tellte die Bermal-big mit, daß im wenen Gefentischibre bie bieberigen Berfante bie purjahrige Dobe erreichen. Mene Auftrage laufen befriedigend ein, febag mieber ein gunftiges Ergebnis ju erwarten fiebe. (arff. 81g.)

Son ber Grantfurter Borfe.

Mitteldeurlige Areditiont Frantfurt a. W. notieri hente erimals das Begugsrecht (1,85 dez. 19cfd). Bezugsrecht auf Holzverlöhlungs-induftrieaftien 10,00 bez. (Beld. Ungarithe Estaupte und Bechlei-baufaltten notierten 148 dez. exfl. Bezugsrecht. Bezugdrecht Mittel-deutsche Privaidant Wagdeburg erhmals (1,85 dez. Geld.

Gentingter Gummimarenfabrit M.W. in Ligu., Frantfurt a. IR.

Anf die iprog. Obligarionen ber genannten Gefellichaft grlangt ber "Grif. 3tg." anfolge eine Mbibligeonoie von 45 Progent gur Berieilung.

Granffurier Lebensverficherungs-Gefellichaft, Grantfurt a. DR. Die Tenibenbe fur 1010 mirb auf 28 M. benutrogt gegen 20 20. im Borjahre, (Grff. Sta.)

Grantfurier Baut, Grantfurt a. DR.

elle die "Brei, Big." melbet, genehmigte die Weneralverfammlung Die Regularien, indbefanbere Die Berreitung einer Divibenbe von wieber b Pragent und mablie bie anothetbeuben Auffichioratsmit-

Daimler-Moieren-Beleffchalt Sintigari-Unteriurtheim.

Bie ber "Graf. Big." von ber Gefellichaft mitgereili wirb, ichlieft Marf gegen 808 130 M. im Borjabre. Die Bermaltung bestiragt bie Bergeifung von 10 Prozent il. B. & Proj.) Dividende

Renefte Divibende-Anofchuttungen.

* Angaburg. 28. Mars. Die Teianacher Papier-abrif 8.-B. in Teignach ergielie für 1910 einen Reingeminn von 117 880 Dt. (t. B. 400 571 BR.), worans als Dinibenbe 11 Prozent (im Borjabr 19 Progents verteilt werben. (Grif. Big.")

. Berlin, 28, Mary. Die Bereinigten Empracer Teppia. abrifen M.G. Berlin ergietien einen Reingeminn con 31 658 90. (2181 M.). Gine Tipidenbe femmi and in diefem Jahre nicht gur

Telegraphische Borsen-Berichte.

(Brivattelegramm bes General-Angeigers) Frantinet, 3. Mars. (Fondeborter. And beute war die Allgemeintendens der Börfe wieder ziemlich feit, boch entialtete fic lebbaftere Gelchaftstätigfett nur auf einzelnen Mörften. Die Umfage tebbaliere Gelsbeiteininstelt nur abl eineinen Morten, Die Umliege blieben mit wenig Ausmahmen auf geringe Beträge beidränkt. Antegend wirfte der Eriolg der veuen furriiden Aufelde auf die Afflen der Teutiden Bank. Bon Tenesportwerten neigten Stantsbahn zur Ablömadoung. And Bellimöre and Obis geigten im Andoluh an Newwort innisie Saltung. Bombarden erindren unt geringe Beranderungen. Bon den Schiffsbrisseliten it wieder Verendiläfigung in melden. Sas der Bertehr des Modumumarties andelangt, is zeigt ich auf diefem Gediese nur geringe Keignung zur Eingedung wegen wird der Englage Keignung zur Eingedung wegen den der Keignung fergen der Abseiten Gediesen Vertehr des Modumerstelle Gergbau icht, Bochumer, Teptig briedenbenwerte war und henre die Kardsbesterung in der Leberzahl. Edemische Allien fen, Alaminium und Sement Oelbelderg Lebbarter. In Sonds bemertte man vereingelt eines Rechtungs gund beimeinden Berrien. Es noterten Kredisalten 20. Tielbund Rummandt 1985. Treadner 1867, Einassbabt 180. Lausbarden D. Kallimere and Obio 1834, Poonix Bergen 1804–250 abarben 101, Baltimore and Obio 1661/4, Phonix Bergsan 15094—156

Edigen III. 30. Barg. (Fondsberlicht). Der Mangel an mirffamer Aurogung führte zu einer noch intenflueren Geschäftsbille elb an den vorbergegangenen Tagen. Die Aurie festen weih nitt fleinen Abishwächungen ein, namentlich auf dem IR ont anmer ft. rfeinen Abispoämungen ein, namentlich auf dem Ao nie nine ett. no die Geränfte nus dem Kheinlande über eine Etreitsewegung eine nachgalige Bertung ausäuben. Teurich-korremburger verloren im Jalemmendang demit is Pro., Elektrigliäusaftien erholten sich non der legtingigen Abispoämung. Ant debe Ion don ar tie dlieben apro., Nelodaniteinen nicht voll dehanntet and luteralofe leiwachten ich ab. Tit dierreitoliche Werie zeige ich unt geringed Insteret. Ittimogrid kelte fich ann 4% Proz. Tool. Geld war zu IV. Proz. und barunter zu haben. In der zweiten Borlenhunde entwedelte fich zeitweite ein ledbaftere Germöft in Kannadaaftien dei einsab anziedenden Kurfen, wofür wan Köute der Londonce Arbitoge als Grund aus fuhrte. Im freieren Bertehr jenien oberichteniche Kolowertballten ju eine d Brog, höherem Kurfe ein auf eine angeblich geplanse Jusien mit den Mutgers Werten. Auf dem Wont ammart is macht fich eiwas mehr Angebot geliend, namentlich in Phontroffien.

Berlin, M. Märs. (Brodutten börle). Der beutige Sertebr am Getreidemarft zeidnete ihr vieder durch grobe Geidaftse miluk and. Beigen, der bis zum Abgang des Berlidts noch eben lamfan war, war aufangs gut bebäuptet, ichwächte ih ober nach Befanntwerden von Liverpool ab. Roggen iolgte der Bewegung in Beigen. Die übrigen Artifel ind politiandig vernachtaltigt. Beigen wer wurde ipäter au ungeiähr gehrigen Preisen gebandelt. I oggen ver Leptember war auf Andlandsangebot die ichwach. Weiter inva

Mannheimer Effektenborfe.

Bom 23. Marg. (Difigieller Bericht.)

Im Berfehr fiauben heuter Babiide Mifetnrang-Aftien au 2000 & pro Stud. Conftige Beranderungen: Maunheimer Dampfichleppichitifabris-Aftien 30 G, 56 B., Vortland Jementwerfe, Beidelberg 180 G. nud Endbentiche Drabtindinftele-Aftien 188 G. 100 B.

	Obliga	itonen.
	Biandbriefe.	1414 Bab, Anil. u. Sobafur. 109.80 @
H		436 Bab, Anil. u. Gobafbr.
3	316 _ peridieb 90bi	Eerie B 103,56 28
V	31/2 Stemminal 90.7083	4 Br. Rleinlein Beinelba. 98,50 66
	Cinbte-Rinleben.	5 Bire. Branbans, Bonn 102, - O
ij	336 Freiburg i. B. 01.60 @	4 Herremmille Genz 99,—66 41/4 Kofth Gell. in Bapribr, 101.10 G 41/2 Wannbetmer Dampis
1	319 Deibelberg v. J. 1903 92.50 B	414 Rofth. Cell. u. Bapribe, 101.10 G
d	4 Karistube v. J. 1907 101,— © 8 Karistube v. J. 1806 —.—	47 Mannheimer Dampt=
4	8 Mariarube p. St. 1800	imleppidiffahrt 95.—2
9	3% Lahr v. 3. 1902 91.604	415 Mannb. Bagerhaus.
a	4% Endwigsbalen 101.—69	Wefellichaft 98,50 W
ą	4 b. 1906 100.40 5	41/4 Cherri, Gleftrigitats.
7	816 7 01 51	werfe, Ravisrube
4	4 Manufi, Oblig, 1908 100.50 (9	4% Users. Chamotte into
3	4 , 1907 100.30 (8	Eonwerf, MG. Eilenbg. 102 G
	2004 700 05 00	4% Bfall, Mablenwerfe 100 08
ı		4% Schuderte Obligat. 100,50 @ 4% Ruff. A. G. Ben tofffb.
9	315 - 1885 92 O	
	31 1885 92.—29 31 1895 91.50 29	Balbhof bei Bernau in.
B		13/2 S. Schlinf u. Cie. 101.50 ()
	812 1898 VI.50 (6) 312 1904 91.—18	41/2 Spenerer Braubans
	915 335 336 330 330 330 330 330 330 330 330 330	M.:(i), Speper 99 (9
8	814 (Granatero unt. 1905	414 Sneperer Riegelmerte 99 4008
9	414 98ission n. S. 1905 91.50@	41/2 Spenerer Biegelmerte 99 4000
ä	Indufirie-Obligation.	41/2 Tonno, Offftein M.s.B.
ā	Indufirie-Obligation.	Dr. S. Loffen, Borms 102 bi
	Hrie rud', 105 % 103,50 @	41/4 Relifioffabrit Walbhof
9	4 % 98ab, 90 e80, f. 9896deff.	33. Sellit. Balbo, 1908 102.65 @
9	u. Geelransport 99.70@	
4	118	
9	411	
g	Banten. Brief Gelb	Brief Gelb
-	Mabifde Bant 132	Mannb, Lagerbans D4 93
-	Genrol Spenerso'AE	Frantona, Riids und
1	Bidly Bouf 105	Mitperf, Borm, Plab.
1		Rüden, Mitneri 1260
	Sthein Grebitbani 138.80	Wr. Transbullinfall it.

Babifde Bant 132	Maunb, Lagerbans D4 93
Weinrhl. Speyer50'AE	Frantona, Riids und
Bielt. Banf 105	Mirverf. borm. Bab.
Bfall, Sup. Bank 198 197,-	Rüd- n. Witneri 1260
Ribein, Grebitbant 138.80	Fr. Transp = Unfall it.
9thein. Sup. Bant 204	Glod-Berj. Gef 2420
Gübb. Bant 118.30	Bab. Affecurans 2000
Elibb. Discissel 119.50	Continental Berfich, 800
many considerable of the	Danno, Berficberung 890 880
Chem. Indufiric.	Dherrh. Berfid. Gef. 1030 1020
Bob.Anii.si.Cobafbr. —— 408.—	Wilrit. Transp. Berj 620
Chem.Fab. Golbenbg 208,-	Judufivie.
Berein dem Fabriten 832	Al. G. t. Seilinbuffrie 138
Berein D. Delfabrifen 168	Dinaler fice Wifchfun 100
Deff. W. III. Stammt 222	Emailly Mailemner 118,-
Borgug 104	Ettlinger Spinnerei 99
Brauereien.	5. Tudo Bal. Sblbg. 188.75
Bab. Brauerri 68	Offitena Spinneret 63
Durk Sof vin Bagen -,- 288	Sebbernh, Rupjermat.
Gidbaum-Braners 115,-114,-	Subb, Rabelm, Wrif 126
Glefor. Ruft, Worms	Ratifer. Mafdinenbaut 185
Br. Genier, Freibg. 92	Mannfor. Said u. Reu 805 300
Rleinlein, Geibelberg 181	Rofth. Gell. u. Papiert, 240
Somba. Mefferichmitt 61,-	Manus, Cam. u. 2165, 145, 144,25
Lubmigst, Afrienbr	Maichinens. Babenia 218
Manns, Afrienbr 139	Obereft, Gleffrigitat 10
Branerei Ginner 281	Bfals. Mablemwerte
Br. Cdrobl, Beiblig, 182	Bf. Nahm. u. Fahrradf 187
. Camary, Spener 125	Boett. Bement Bbibg 160
. S. 3Belf, Speper 85	Rh. Schudech-Gef 180.50
, L. Storch., Speper 71.50	5. Schlind u. Gie -,- 221
Br. Berger, Borms 78.	Sabb. Drabb/Jabuft. 160.—168.—
26. Bresh.=n. Spriffb 167	Berein Freid. Biegeim 110
Transport	Burgmilble Reuftabt
u. Berfiderung.	Bellitoffabl. Balobof 265,
25, 21. G. R. M. d. Geett. 74	Buderibr. Magbaniel 186
Manny Damplick 56 55	Buderfor, Frantenth 870
the state of the s	

Amfterdamer Borfe.

Amfierdam, 28. Mary. (Schlugturic.) 51 % —— 50 — 50 % 45 % 45 % 40 % 41 — 48 14 -- Beinof Toto MaisHug. Rüböl Tenb.: Gept. Det. 47 - 47 - Beindl Tenb .: Hau.

Berliner Produktenbörfe.

Berlin. 28. Dars. (Telegramm.) (Brobuttenborfe.)

Better: Coon.

Bretfe !	in Mart pr	n 100 kg frei !	Berlin netto Raffe.		
-		22 23.		33,	23,
Walgeit	per Mai	201.75 901:75		-	-
	. Juli	201,35 201 -	3111		
	. Sm.,	193.75	900.650 per 900ira		
Moggen	per Wat	155 25 155		60,80	60,50
	- July	169 75 168,76		一十六	
	. Styl.	156.50	Challedters They Your		-
Safer	per Mai	157.25 156.50	Spiritus 70er Ioco	26,75	28.75
	3uli	159.50		20.90	20.90
	(France)		State of the last		

Budapefter Produktenbörfe,

Bubapefi, 23. Dary Getreibemarft. (Telegramut.)

	23,	23,
	per 50 kg	per 50 kg
Beigen ver Mpril	11 63 willig	11 68 fejt
	11 48	1147
Roggen per April	1074	10 80
	816 —— mbig	8-17 Retig
OH,	801	802
Bafer per Abril	849 will to	855 tietin
. Oli.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	885
Mais per Mai	557 willin	505 fietig
Rehlrans August		
Rehlraus Mugeri	13 75 itelia	1375 fettig
	Betterr Ruhl.	

Rronenreute 91 55 91 60

Kursblaff der Mannheimer Produktenbörfe

Die Rotierungen	nom 23. Märg. find in Reichsmart, gegen Bargahlung	per 100 R
Weigen, pfdfg. Rbeingauer	90.50—20.75 Baier, bab.	16.50-17.2

	The second second second	- distance -	1000			
Weigen, pfall. Rheingauer	20,50-20	0.75 60		torbb.		-17.25
. norbbeuticher	21.25-21	1.50 50	ifer, t	mifiidet	16.50	-17
raij. Ajima 111fa	22.25-25		ola i	a Plata imer. Mig	16, -	
Krim Azima	23.	5	. 3	Domaii.		
- Lagaurog Saronsta	21.50-23		hirep	a Plata		
. rumäniider	22 25	2.50 86	cciam	en, norbfra	28.00 m. 128	-29 - 8 135
am. Binter Wanitoba I		-			120	- 195
. Walla Walla	-	-		dierne ita Frovenc,		-182 200
Ranjas II Auftralier			-00	tpariette	35	-40,-
" La Blata	21.50 -21	.75 Bei	met u	Rotflee in Fag	99	
Rernen. Roggen, pfälger	20.50-20	.75 代自	bet t	n Fas	65,-	
" ruifticher	16.75	Gei	drûb n-Sp	rit In., veri	70	180.50
. norbbeuticher	16.50-10	4 KD W		With	erit.	56.30
Gerfte, bief.	17.50-19	300	peacut	t. iprit oer	t. 80/88	177 30
Gerfte, ungarifche	17.75—18	.75 MI	obot	hochgr.,	92/84	55.80
Ruff. Futterperfte	13,25-13	COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O			88/90	54.80
Beigenmehl } Rr.	00 0)	1	2	3_	4.
Raggenmehl Rr. 0)	1.25 SO. 24.75 D	25 2:	4.25	26.75	25.25	21.45
A Committee of the Comm	The second second	THE RESERVE				

Tenbeng: Getreibe giemlich unveranbert. Manubeim, 21. Darg. Beinfant 40. - Dit.

Aursblatt der Mannheimer Produktenbörfe.

(Sandeleremtliches Lieferungegefchaft.)

Donnerstag, ben 28. Mary 1911. Die Breife verfteben fich pro 1000 in

Contract of the Contract of th		DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	TO DESCRIPTION	and the same of	
Beigen: Cept		Bafer:	Gept.		
9000	-	NAME OF TAXABLE PARTY.	Blop.		
Mary	-	100	HWara		
Brai 209-B.		mate.	Mai		
Roggen: Sept		Rate:	Sept.		-
Marı			Nov.		-
974			900ai		
			200.000		THE PERSON NAMED IN

Liverpooler Borfe, Riversont, 28, Märs. (Majametts

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	majority Countries of a same Larly	
	22.	28.
Belgen per Mai	6.84/, willing	6 84/, ftetip
Mais per Mai	0.8%	6/81/1
Mais per Rei	4/4')4 trage	4/4 trage
per Juli	4,5×10	4/5 1/4
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	The second secon	717.19

Frankfurter Effektenborfe. Belegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie,

Reichsbanfolstont 4 Brogent. Schlufturfe.

### 169.32 169.33 Ched Paris ####################################	80 85 80 85 85 066	98, *0.875 +0.833 80.833 \$5,066 16.22 8*/a
-------------------------------------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------------------------------

Wechiel.

		10mg	-	-	1 3xtx	pathistom	to	37/10	8*/*
			Steats	babler	t. A	Deutich	e.		A FILLS
			22,					22	28
4% beutfd. Reidsani 102.15 102.15 Mb. Stabt-A.1908									
8		. 1909	-		4		1909		
8%	8 3		94.05	94 05	一张	3	1975		
9.5		1908	04 10	40.00		Muslin rg.t. Wols	biime.	-	15005
1	or. Part.	St. Mari.				Chinesen			
1800	Da.	bs.1909	-	-	1.46		1898	99.80	99 20
8%			94.05	94.05	114	Javamer ftaner du		97.	97 50
2.76	*	. 1808	07.00		Otto	staner au exitaner	N. 88/90	97 70	97,70
Abab	Has St.	M. 1901	100 50	100 60	Bul	agrent	furific.s.	101.25	101.50
4	_	1908/04	101,50	101,50	5%	italien.	Rente		
8%1	no Bush	H(ada)(C	96.80	14	1.10	Oeil. SI	berrents-	98 70	
3.75	* *	1900	01 75	94.3	3/4	err. Gold ortug. S	PITTER!	ng 95	
270		1904	91.60	01.85	. 89	ortua. S	erie I	65	65
2.54		1907							66.0
4bat	A. On. of. or	Lb.1915	-		4.76	пеце Жил	en 19.15	100:20	00.95
624	8	File Wwt.	101 60	101 60	4 10	and and	1350 West	92.25	
379	bs. 10.49	SUDSL.	89.35	89 40	i	ürten por	1 1908	87.40	
2 10	MIN (B. + (B)	Owing.	100.60	TOD AD	32	1190	4.0		100000
13.76			92 95	92 95	4 Un	te T. WOLL	PERME	93 50	98 65
4 8	eller selle	1809	80.40	80.50	Re.	Rron	e Mais	AT'00	91.60
1 8	ade ex		88.75	88.70	80	ginslich efterveicht	de1860	174 50	173.25
4 95	il. Stabt	PORT Jim	-	-	Kür	Hide		180 60	180 70

2000			William A. C.	PER CONTRACTOR OF THE		
M	tries	induf	trieller	Unic	етпеви	BRACE.

Merten induftrieller Unternehmungen.						
Bab. Buderinben 185 186	Beber vert. 51. Ja iber: 69 69.50					
Edbb. Januabil. Sel. 87 75 87 80	Spichara Seber perfe 85,- 85.50					
Benn 11. Freytag 151. 180.	Bubmigan, Bulum ibl. 163 183.10					
Bicoum Manubeim 115.50 115 50	Ablerfaberad v. Riege: 56: 90 564 60					
IRb. Africa-Branersi	Rafchinempor. Gilvert 98 20 98 10					
Bartatt. Zweihruden	Maidinente. Bavenia 216.50 214.80					
Wels 1. Soune, Speyer 84 50. 84.51	Darefopp 272 - 478					
Semeniment Deibelog. 156 50 16 1 50	Raf binent, Grinne. 270.20 1/1 -					
Samennfabr. Amifiant 122.10131	olai b. Armati. Kiein 133 133 -					
Babtiche luiliniabeit 502 50 503 50	Bi. Nahin. a. fairead					
Ch. Aabril Wrise beim 266 70 266 70	Bebr. capier 187 23 187,30					
Farbmerte Doch : 546.75 123 0	togrenti.o. Darraca					
Ber. chem. Jabril 120, 38 1,60 331 5	3chnellpreffent. Frtt v. 261 25 261.25					
Polivertoblung 979 80474	Bei beuti bei Deifabr 161 40 62 -					
When there when 903" -000"	Schlind u. Co. 291 50 941					
Subb. Erabelub. 14 160 159	2 Bullabe, 2001, 700 118 50 118 50					
Remaining Dagen 249.75 242.5	Sellinon irte Boln 136 138					
Mer. Doie, Desien	d'wollip. Camperts 19 - 38 38 30 30 30					
Biettt. Allgen 178 - 171	-tum again caners 197 20 197.30					
Bubmenet A14,00 th 7 2	fellitoffabr. Hiton 164 #68.90					
mention of other states	Aichbe Bis epapibe					
Repetitione 131 -131 -	. Waideaufer 189 189					
Change of Delete 342, -142	Grantent . Baderib e. 371 37 i.50					
Commit Octor 5000 000 100	B. Bulber b. St. 3gb 139,80 139.8					
Dennikula Suppliere 120, 120	Schraubipotor, Rra					
Bunttlemenioner Gast' 132'50 138'50	Ber. Frant, Schuffer. 162.80 162.80					

Bergmerfdaftien.

Bechumer Bergbau	238 75 :33 -	darpener Berebau	187 87 186 57
GRISCING	117 25 :18 50	Calim, Besterregeln	220 210 80
Concordin Bergh. (3)	10150109 0	Obericht. Gifeninou rt.	92.50 92.50
Bichmeiler Beram.	187, - 18 .80	bonig Br.Königosu, Baur 16.	250 7/ ₉ 250.75
itiesriche fitte Ber	141 50 142,50	Bewerfich. Rogleben	148 50 148 50
Wellemfir ner	2:3,2:213,	The state of the s	

Afrien beuticher und auslaubifder Transportanftalten,

Sübe, Gijend, G. dansburger Badet Rorobeutider tilope Osta-Una. Spark Osta. Abbahn Bonn	160 25 60	Gottbarbbahn Ital. Mittelmeerbahn vo. Meridionalbahn Baltimore und Obio	 188 50 103,*/ ₆	134,50
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	--------

Binnbbriefe. Brioritats-Obligationen.

	40 fri Daus fob.	99.60	99 60	14 .	45.4	100	int, 09	97.20	99 90
	4% 作	99 50	119:50	4 0			. 19		
	47, . 1905	99.91	99.9	14.75			14		99.30
	4% Bl. Bup B. Blbb.	100	100 -	L. M.			- 15	100000000000000000000000000000000000000	99 60
	Brief	91.70	91.70	1000	200	Fas.	17	100 10	100,10
8	14, % Br. Bob. Ar.	90 80	10,30	100	Tre	ıń.B	ambb.		
ã	1% Str. Bb. Bfb. 090	99 30	93 80	B	lant :	ant	1919	100 10	100,10
g	4% _ 90						81.		
g	mt. 01	99 50	99,64				Emif.		
۹	4% Bfbbr.v.01		man us	30	u.31	antili	105.20	100 90	100 90
4	nni, 10	99.50	99.60						-
1	4% , Pfbbr.v.08	Was all	Sept.	11	an is		10	91.20	91 20
1	uni, 19	99.56	99.5	110	925	20	D 20	100 90	100 90
9	14 . Pibbu.v.86						adle		
ı	89 4, 94	90,40	90,40				6, 04		10.00
1	31/a \$10. 98/06	96.40	90 41	1012	R5.8	.0.9	16.09	99.60	99,60
ı	4% Gomet bl.	***	CANADAY.	10/2			1907	99.60	09.50
ı	v. 1,unt.10	100 00	100 11	10/0			1912	99.60	98 60
ı	Ade , Com. Obl.	000		110			1917	99.90	99 90
1	0, 87/91	92 -	83 -	100		- 69	1919	100 40	1 0 40
ı	84, Some Obt.	92	-nal-	110			1931	:00 70	100 70
1		Mark and a land	100,001	134		Det	diteb.	90,	10
ı	816 Br. Dop. St. B. 1828	97	120	100			1814	90	90
ı	4%	80	97 -	17/10	915.	D. AB	0.0.	90.70	90.70
1	4	99,90	90				Stoll.	20.05	
ı	4 06-14	99,20	99.20		H H	att.	.0.0.	79.65	
I	4 # # 07-17	99,30	99.30				03 .00	000	000 -
ı	M M M 51-71	2000	and and	16.2	178-00-0	AL THE	40.00	000'-	880 -

Bant. und Berfichernnas-Afrien.

		Contract of the Contract of th	
Babtiche Bant	138 - 138.71	Deiterralling Bart	138 10 138-10
Berg u. Meiallb.	123 75 123 50	Deft. ganberbauf	135. 135
Bert, Danbeldelbes.	174 12 74 -	. Rredis-Antal	210 50 210
Someri. in Dist.=8.	118-118	Bidigliche Bant	105 105
Darankabter Bom	181 - 181 -		195 25 197 50
Deatide Bant	270 25 271	Greuß. Dopothefinb	125.60 125 80
Deutschaftat. Ban	145 50 145,50	Contige Reichebt.	142 25 142 -
D Sffeling-Ban	115 15 114 30	Apern. Prebitount	138 75 138 80
Disconto-Comm.	198.50 198 %		204.95 204.95
Tresbener Ban	164 - 164 25		149 1, 142
Gifenb. Rentbant	169 20 -,-	Silbo, Bant Rom.	118 30 118 50
mantt. Ago. Ban	2.9 80 210.	Biener Bamfver.	141 35 141 50
Friff, BuvCrebin.	165 70 165 70		119 - 119 -
Mationalbani	129,25199 45		
Branfount a.	90 00 003.	. Outliefiles are	The state of the s

Araufeurt a. R., 29. Mars. Rrebitaftien 210. , Distonfor Commanbit 198 bo, Darmitabter 121. , Derboner Bant 164 - Sant belsoeiellichaft 174.12 Deutsche Bant 270.87 Stantsbahn 160, ... Combarben 20 Bobumer 283.12, Belfentrechen 218. ... Baurabilite 176 - Un at 98 50 Tenbeng: beh.

Radborfe. Arebitatiten 210.-, Distonto-Commandit 198.%, Staalbongen 160. . Combarden 20. -.

Berliner Offentenborfe.

Berlin, 28 Mary. (Anfange-Rurfe.)

MAKGIRUTZICH			Cuntadinne	170 30 170 1
DiscRommanbit		0 198,50	Bhonix	250 87 250 12
Staatsbabn	160 2	5	Darpener	186,75
20mbarben		-	Tente : feft.	100000000000000000000000000000000000000
Bodumer	233 7	5 233. 14	spirits lelv.	
Berlin, 28	Mars.		n urfe.)	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	125 OV.			DVS BUT DOWN
Wechfel Bombon		20.445		141 70 141 80
ediel Baris	80.85		Roein, Prebitban!	138 50 138,90
40 Reichsani.	102.20	102.20	Russenbant	171.50 171.30
40 - 1909			Schnafft. Banto.	142 50 142.60
8% % Neich ani.	94.20	94.10	Bubb. Dise. B. att.	
140 1900		-,-	inaisbabn	160
O. Reichenwielbe	84 60	84 50	omparben	20
4% Geniols	109 60	102 6		108 %, 103 %,
8% 1909		-,-	Canaba Bacine	222 4 223 50
814 %	94,20	94,10	Sambura Radet	142-20 149-40
13/4 1001			Marbb Blas	103 10 103 -
32	84 50	84.50	Aranba. Beramtigi.	388 - 199
10 Bab. v. 1901	100 40		Jo pumer	284 233 4
1908/09	101,50	200.00	Deutf tieBurembg.	
100000	-,-	1	Canti cacuta mod-	198.1 198 -
8% conv. 1909/09		91.90	Dort mitther Weifenfirchim outvener	000
	21.70	91 60	OCK SCHOOL STATE OF THE STATE O	210 - 212 75
		91.40	OTDERET	186 % 186,75
2% Deffen	90.50		Jaura mitte Bydnig	1/6 - 1/0 1
		80.5	pdourt	200,90 247,80
4º. Sachien	00,70	88.60	Benererein	220 20 220 -
33 Japamer 120	97,50	¥7.76	Allg. Glettr.ellei	271.40 278 -
40- Italianer			Antien	502 50
40 Muff. Int. 1902	92.80			891 - 809 -
4° o Wagnahbahn	88 70	86 70	Stomn Boneri	155 10 155,20
Deven Rrevitatii.	210 50	210 .	Spem- Albert	500 502 -
Bert. Danvelle-det.			C. Gieinjeunmeri	287 50 237
Barmitabte dan	131	180	divert. Firben	505 506 70
		146	Selluloje Ro theim	235 431
	270.75	271 25	dinger@merten	192.50 194.50
Eise. Rom minbu	103 50	195 50	Commaren Wiefind	120 70 120 70
Dresoner Bant	164 -	164	Bt. Dra L. Lingend.	235,3 - 237,20
Gifener Grebitanit.	185.50	160 50 1	Bellingit (Balobe)	268 50 264 -

W. Berlin, 23. Mary, Telegr.) Rachborje. ftrebii-Afrien 209 50 210 % | Saartobabn Distonto Romm. 198 50 198 50 | Combarben 20. - 10.1

Brivatdiston 31/2"/0

Canbaner Wiffehtenhärfe.

60"	Conc		birmermonte		
Sonoo: 23, 2	(F) (F	elege.	antanafturje ber &	nettenh	örfe.
Hala Contols	81tt	82-	Mobbersfentein	121/4	121/
3 Reichsonlein	84-	84		7:0	79.
4 Argentinier	90%	901	Randmines	776	775
4 Italbener	109-	10%	Architon comp.	112-	112".
4 apaner	91 -	.91 -	Sanabian	225-	2.6
3 iNegitomet	33-	38	Balilmore	108%	
1 Spriner	954	95-	Stafage Wilmoute.	198-	125 1/4
Crio an ani	18 -	18	Eenpero com.	33-	82"
Amaigamateb	66-		THE	297	30%
Anacondas	8-		(Brand Trunf III) oret	51%	0H-
alo Linto	671.	68-	orb.	48%	28
Central Mining	14-	14	Comsottle	140-	149-
Chariered	314	31'		84%	34
De Beers	181	Int.	CHISTID	4274	49%
Saurano	4.10	4.70	Southern Bacifte	1187,	119
Gebulb	11/4	1.	Union com	1812).	1811
(Bolorialos	5%	0.1	Steels com.	801/	811
Jagerafontein	8%	8º /s	Teno.: feft.	NAME OF THE OWNER,	-

Parifer Börfe,

Barta, 28,		BALL STREET		
8 % Nente Sp. nier Türk. Loofe Bangse Ottomane Ito Tinto	98.15 702.—	98.05	Debeers Gastranb Goldfielb Nandmines	469.— 474.— 118.— 119.— 185.— 185.— 198.— 199.—

Wiener Borfe.

28 ien, 28. Mars.		tibe	
lanberbant 538 Biener Bantverein 557	50 534.	Deft. Kronenrente Baptecrente Stibervente Ingar, Goldrente	92.95 92.0 96.70 95.7 95.80 94.8 111.45 111.6

Attacklet of sole	227,000 227,000	serbeine Webligter	929.00 918.00
Wechiel Baris	82*03 82:01	Tende: rubig.	
2001	44	Anness surjette	
Bien, 23, Die	rz. Radw. I	50 Uhr.	
Arebitaftien		Buf brefrab. B.	4445
	007.10 000.00	Ont medent, or	1056 1154
De erreichellingarn	1931 1936	Defterr. Bapiervente	96.70 96.70
Bau u. Betr. A.B.		- Silberrente	96 80 96.80
Unionbant		. Golbrente	113 45 118 0
llng, r. Rrebit	Old - Old	The arm (Mathemate	118.45 118.45
	010 - 006 -	Ungar. Golbrente	111 50 111.50
Biener Bantperein	558 557	. Rronenrente	91.60 91.50
Eänberbant	534 - 537 -	Bd. Franti, viita	117.50 117.48
Eart, Bole			DAN TILLER
	2011-	. Sonoon .	240 17 240 17
alpine	822 818	. Baria .	95 01 95 01
Labataftien		. Amnero.	198.95 198.95
Northeithafin		Danalean	10.00 100.00
			19.02 19.01
Polaverfoblung		Martnoten	117.50 117.48
Staatevahn	759 756 1	Altimo-Roten	117.46 117.45
pombarben	114 - 119 50	Lend.: fcmantenb.	STREET SELVED
C. market		server trhendurration	

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telemammithreller Margald. Gernfprecher: Re. 56 und 1637 23. Mars 1911. Provifionsfrei!

Wir find als Celbfitontrabenten unter Borbehatt:	Ber. täufer %	Saufer
Mdas.Bebensverficerungs-Befellichaft, Bubwigsgajen	-	177, 480
Bablide Generverilberungs Banf	-	202, 200
Babifde Maidinenfabrit Gebolb, Durlach	182	733
Baummollipinmerei Speger StammeAtmen	56	52
Beng & Co., Rhein, Gasnot., Rannbenn,	176	174
Brudialer Brauerei-Gefellicaft	64 lft.	116
Bürgerbräu, Auswigsbafen	04-316*	280
Semiliche Gabrifen Gernsbeim-Beubruch Daimler votoren-Geless beit, Untertürtzeim	- 1	104
Daimler Votoren-Welelli vott, Untercurtyeim	-	erb, Of
Deutsche Gelluloibfabrit Leipzig	282	-
Dentide Gulpfernhounat Main.	-	174ift
kuropa, Madourf. Berlin		ML 650
feite Defterreich. Glangtoffobriten fabr Geor, ABei., Birmatens	185	
Hiserfabrit Enginger, Borms	101	935
flint, Gifens und Bronceglegerei, Mannheim	60	200
perrenmible vorm. Gem. Beibelberg	94	10
tubule, Ropp u. Kaufch, AOl. Frankenthal	-	105
Indes Eismatchinen	-	169
ondon und Brownetial Electric Theatres Lib.	100	
(einges. mit 7/6 (4.)	19/659.	17/6份。
ledarmimer Fahrraowerle	D	0.00
Bacific Phosphate Shares alte foares	2.7%	8.71/
Junoe 7% preferreb	2.34/4	2.84
Breugliche Rudverficherung	207, 440	25,0 sh 91, 420
therman, Cerrain-theiellichaft	127 ift.	125 17.
theinifde Amomobil-Beienicaft M Dannbeim	173	171
thein. Dietallwarenfabrit Genugid.	100	Dt. 210
fpeintmibte merce, Mannipenn	140	-
theinichiffA. 18. porm. Fendel, Mannheim	-	103
stahlmert Mannäeim	000000	115
Abbentiche Jute Industrie, Maunheim	112	With Sec.
abbeutiche Rabel, Mannheim, Gemisscheine	-	IV. 175
nionwerle, N. 68., Fabrifen j. Brauerei-Sinrichtungen nionbrauere: Carlsrube	3	184 454h
nion, Brojeftionseriellichaft, Franffurt	_	252 115.
Rajdinenfabrit, Berip	121	HOS BIEL
ita Bevensverricherungs-Gejellichaft, Mannheim	-	DR. 520
leggonfevril Reflutt	84	-
lafo ot, diaungefellichaft	7	100
Beigenbolterrain MG. Stuttgart	913ft	-

Moetleen de Salttaurte-Geredramme

Reb Star Line.

Bewegung ber Dampfer: "Marquette" am 16. Marg in Autwerpen von Bofton und Philadelphia angefommen; "Wenominee" am 17. Mary von Philabelphia nach Antwerpen abgegangen; "Rroonland" am 18. Mary von Remoort nad Antwerpen abgegangen; "Babetland" am 18, Mary von Antwerpen nach Remport abgegangen; "Madinam" am 19, Marg in Antwerpen von Baltimore angefommen.

Mingeteilt burd bas Boffoge- unb Reifebureau Gunblad n. Barenfian Rodf., Manuheim. Bahnhofplay 7, bireft am

Telegraphifche Ediffenodrichten bes Rorbb. Ployb. Bremen. Die Dampfer: Rronpring Bilbelm angefommen Bremerbaven. "Bring Gitel Griebrich" angefommen Genna, "Goeben" angefommen Benun, "Bringes Mite" angefommen Bougfong, "Bonn" angefammen Liffabon, "Schledwig" abgefabren Burafna, "Trefelb" abgefabren Las Balmas, "Friedrich ber Grofe" paffiert Gibraltar, "Main" paffiert

Mitgeteilt bom Generalvertreter Bermann Malle brein, Mannbeim, Sanfa-Saus, D 1 7/8, Telephon 180.

Geschäftliches.

Die Stema Gebrüder Roeder in Darmstadt hatte auf der Intet-nationalen Anditellung für Oviellnduftele, Rochfunft und Rabrungs-mittel in l'Gravenbage (Opliand) wehrere Roch und Bratapparate mit Abblen- und Dampforigung für Goselfüchen andgestellt und wurde mit dem 1. Preis, goldene Medaille, ausgezeichnet.

101

be 10 fit 6

Beroniworilta:
Ror Bolitif: Dr Arin Goldenbaum;
für Lund und Renideton: Julius Blide;
für Lofated, Browinstelles und Gerichissettung Alcard Schafelber;
für Bolfswirtichalt und ben fibrigen redaft. Teil Brans Kieden,
ille den Anferatenteil und Gefehäftliches Arin Jose.
Trud und Verlag der Dr. Oansichen Auchtruderei, G. m. b. d.
Tirefter: Erns Müller.

Auf das Brennen der Daare werden wenige Tamen verzichten, iropdem dadurch dem Daar die au seiner Erhaltung notwendigen Geibbekandteile eutzogen werden und das Daar troden, spride neb brückig mird. Diese Keilbekandteile müssen ersest werden, und fein anderes Daarpliegemittel in dazu in gleichem Rabe fählg, als Juselweil diese Präparat die Petitbekandteile in seinder Verteilung entbalt und das Daar in feiner Weise verfledt, wie es dei Benupung von Celen und Pomaden der Fall in. Javel macht im Gegeniell das Daar geschmeibig, weich, loder und von. Preis 2 Mart.

14.-

35,-19,-

2.95

6.70

5,45

Ausjug aus dem Standesamis-Begifter für den Stadteil Mediaran.

Serfünder:

Zhloster Lari Gottion Cffäßer und Beria Bard, Kold, Gummiard, Deint, Briggemaler und Maria Doffmann Threimer Andolf Thugemaler und Maria Doffmann Threimer Andolf Thugemaler und Arlan Teg.

Zhloser Phil. Jat. Sondmader und Trida Tien.

Bostoner Phil. Peter Tein und Krida Tien.

Bostone Chrikof Braun und Elie Ross.

Berntstenerwehrmann Karl Eetdenhrider und Anna Gussenmeier.

Eisendreder Frz. Karl Dipield und Bard, Horlander.

ätz.

Gelraute:

Chilenderder Emil Orth mit Anna Chrisine Blad.

Spengler u. Initod. Od., Chrid mit Franziska Werner.

Habrifarbeiter Judann Adolf Gahner mit Franziska Werner.

b. Dafdinenarbeiter Martin Bruder e. E. Glia Emina.

d. Schloffer Bilhelm Kamin c. T. Anna Katharina.
d. Bureaugröllien Josannes Hutler e. Z. Verta Maria.
d. Bureaugröllien Josannes Hutler e. T. Verta Maria.
d. Anreausiener Fra, kaper Hammerle e. E. Ciga Katlufo.
d. Gummiarbeiter Tavid Muller e. T. Anna Magdalena.
d. Fairrmann Katl Büchler e. T. Klara Anna.
d. Rangierer Christian Dammer e. E. Karl Albert.
d. Laglöbner Christof Strank e. T. Albert Johann.
2. Zeilfabrifarbeiter Johann Albol e. T. Albert Johann.
d. Kikenmacher Karl Bleibolder e. T. Balentin Friedrich.
d. Frdarbeiter Alois Riddel e. T. Katbartina Mohra.
d. Hikarbeiter Jatob Mindel e. T. Katbartina Mohra.
d. Hikarbeiter Jatob Mindel e. T. Ratbartina Mohra.
d. Spragler Mar Hagli Kindel e. T. Katlertina Mohra.
d. Bundbinder Karl Ang. Alagwald e. T. Katlertina
d. Tunder Erni Kagni Murr e. T. Juife Evo.

d. Berw. Bandwirt Michael Lanft, 86 J. 5 Di. 6 T.

Aus dem Großherzogtum.

dt. Rarlbrube, 22. Marg. heute mittag berungliidie m einer Betriedemertflätte im Albiaf ein Monteur baburch, bag ihm beim Abladen bon Schienen ein ichwerer Gegenstand auf ben Leib fiel. — Ein Mabchen in ber Oftstadt nahm aus Liebesfummer Gift. Gie wurde ine Strantenhaus gebracht.

" Five o beim, 21. Mars. Die Ganiebuterfrifis ist ces glieflicherweise überhanden. Rach laugem Sangen und Bangen in ichwebender Bein erfreuen fich die führerlos gewordenen Ganie mieber eines hirten, benn berr Bhilipp Alibans, ber mobibefannte Fenerwehrfrauptmann von Ilvesbeim, bet des preifiche Amt

Maria geb. Bertid. W 3, 8 M., Chefr. d. Burcanaff. Joh. Gutter. Eilfabetha geb. Andi, 41 3, 7 M, 18 T., Chefr. d. Schuhmachermftr. Peter Bren. 17. Engen, 2 3. 2 30. 8 T., E. b. Gifenhoblers Maximilian Schoeb.

Büchertifdj.

(Angeigen bei ber Rebaftion eingelaufener Bucher und Beitfctiften. Ausführliche Befprechungen nach Auswahl.)

ser das soeden ericienense Deit 1 von "Da den ich" beitrachtet, mied ernaumt fein über das darin gedienen. Oler findet die Fran 12 Seiten Rode einsachen und eleganien Genres mit großem Schnitzbogen; dort lindet der Rann aftuelte Richer aus der Reigeschickenner der Radeil "Bovon man ipricht" nud eine interestante Beilage "Oumor". Mutter und Tochter finden dari feiner die vorzugtlich redigierte iknsteierte Unterhalungsdeilage "Tur Gein und Derz" mit der Rawandeilage "Rus bessen Federn". In anderer Tielle merden wieder der dausfran ein prafisioer "Davoteil" mit "Bunsen und Kickenegepten" niw gedosen, endlich noch "Danderbeiten" in dille und Halt, die Antwort ertonen: "Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich" "Nonnements auf das monaillo 2 wal erischende Blait. Ta din ich urchmen im Okapro kalle Bertlin W. H.

A pro Deit alle Hundbandlungen und Vostankalten entgegen. Brobennmmern durch die Buchbandlungen und den Verlag John Deurg Schwerin, Bertlin W. H.

Arin von Utder ? Im Verlage Echoli, Maing, in unter den delannten Kuntgaben auch ein Utder Anerienung ausgegeben. Bert ist in jeder Bundbandlung zum Treife von 1. L. zu belden Zeilbin verhändlich fonnen und iollen die Reprodutionen, die in ihrer Arials vorzugtlich vom Weiser selbis aneriantn werden, die Bilder selbis nicht erleben. Ber sie find mohl geeignet, Imserese tur das Schaffen des Kuntliers zu erweden und dieten dem der Ausgeren verhänd des Kuntliers zu erweden und dieten dem der Mangleren verhänd des Kuntliers au erweden und dieten dem der Beilwirden Leine John dem der gerier den Daupt.

Lefemprinfubrer bas Gignal falich und fubr, fiett nedmals gurud, obue bie "biennbaren Geifter" (Schaffner und Bremfer) bem Baupt-babuhof Eichelberg ju Dert angefommen, murben fie gemahr, baft bas Daupperfonal fehlt. Wolf oder übel mußten bie "tranerinden Dinterbliebenen" bie Stiede nach Einelberg gu Gus macien, wo fie

mit Cehnincht erwartet wurden.
if Deftringen, II. Marg. Geftern abend brannte hier bas Galbans jur "Binme" nieber.
id Balbanni, II. Blang. Bergeftern murbe unter bem Ber-

badte, fein am legten Mittwoch burch Gener gerftortes Unwefen in Brand geftedt gu haben, Echneidermeifter Cherle in Rrer-bronn fengenommen nud in des hiefige Umterfuchungs-

Original fan, merrolle Erinnerungobilfen, manrenb ber, bem es nicht vergaunt ift, die Berte felbfe an erwerben, wenigftens einigermaften einen Erfah an ibnen finbet.



gefanguis verbrache. Wan nimmt an, daß der Berbietet, der fich in mislicher finangieller Lage befand, boffie, burch bie Berficherungtumme fich in beffere Berhaliniffe brimgen gu tounen.

H Runfrang, 22. Mars. Regimentetommanbeur Oberft wan Buffing vom biefigen Bufamerieregiment filbrate beim Ueber-Sepen eines Grabens mit bem Pferbe und jog fich eine febr fcmere Bruntorbverlebung gu.

)/ Ebrrach, 22. Mars. Auf Anerdunng des Landgerichts Free-burg ift der Osfar Weber aus herfen, der vor mehreren Bochen unter dem Berdochte, feinen Stiefveter erftochen zu haben, festgenommen und nach Freiburg in das Amitgefängnis gebracht werden war, aus ber haft entlaften werben. Roch der Unterfuchung bat Beber bie Int in Notwehr vernibe.

Reklame-Angebot!

Elegante Stickerei-Garnitur

parnitur aus feinfädigem Chiffon mit vorzüglichem Stickerei-Ein- und Ansatz wie Abbildung

Hemd 195 Beinkleid 195

Hirschland

an den Planken.

R 6.3 Bettfedern-Reinigung R 6.3

70% Stromersparnis durchdir Original JUST-WOLFRAM LAMPE Erhaltlich: bei Elektrizifatswerken Grosshändlern Installa teuren söwie Wolfram-LampenA.C Augsburg

Ev. Berein Lange Rötter-Wohlgelegen. Unfere nachfte Ginning finbet ftatt Greitag, 24. Darg, abends 8 Ubr im Bofal Mund, Rafertalerftrafe 168.

Wilh. Fahrian

Beinigen und Desinfizieren feber Art Bettjedern und Dannen, reell, gut und billig. R 6.3 Mbholen und gurudbringen gratis. R 6.3 Kraftspender

ältere Leute

ist Kasseler Hafor - Kakao. Er bessert die Blutbeschaffenbeit, regt die Nerventätigkeit an, ist wohlschmeckend und so leicht verdaulich, dass er vom schwächsten Magen vertragen wird. Als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich verordnet.

Nucecht in blauen Kartous für I Mk. niemals lose

Antertigung u. Lager von FLAGGEN eller Länder. 12951 4 J. Gross Nachfolger Inh.: F. J. Stetter. F 2. 6. am Markt.

Arbeitsvergebung-

Gur den Niendan der Peisa-toggitung foll im Bege des affentlichen Angebots die Perdellung der Genflet-befcläge und Oberlich-werfelielse vergeden werden. Angebote bierauf find ver-feloven und mit entprechen. er Auffchrift verfeben.

indieliens 088
Diensteg, 4. April 88. Jb.,
vormitiegs il Mer
an die Kanalei des unieracianicten Amis (Kathaus
R. 1, 3. Siod, Limmer 126)
einzureichen, woselde aus
dielligedoissormulate gegen Erfan der Undrudfouen (1,30 d.) erhölfelig such und
die Erostwang der Angebote in Gegenwart eiwa erchienener Bieter oder deren bevollmächtigte Bertreter eisolat

bidbere Mnsfunft tur Banrreau igegenüber dem einimitete. Nannheim, II. Wärz 1981. Stadt. Dochbanamit

Entlauten

Entlaufen Rentagroadel

Möbl. Zimmer

6 7, 29 1 Er. febr gut mibt boll. Bent, fol. j. n. 47854 Quitenring 50, 2 Treppen, gut Binbbl. 3immer ju berm. 47612

Mittag-u. Abendtisch

Brivatpenfion, ID 4. II. U. Empfehlt mrinen gut burgert. Mittage n. Abendtibig b. mie Breis

Wenn i komm'", — wenn i komm' . .

Eine Stige aus der Zeit bes Gdnepfenftriche. Bon M. Tipp Münden.

(Rachbrud verbuien). (Schlus).

Schwanebackwäris dampfend, eiffe Biorta mit feinen Be-binten bem Biele voraus, — bem Rebier und feinen Jagbbreuben gu, fowie ber Frau, ban ber er nun wußte, buf fie in Gebufucht feiner harrte, Gein ichweres Blut brachte fein iobernbes Begehren auf, nur ein leifes, wohliges Brennen. Er traumie fich an bie Bartpforie, traumte fich Bianta in fein Leben, imberung gut "Romm nur - ich bin Dein . . .! ober rubig, ohne Genfation, in friedlichen Beschanlichkeit. Er vollte gleich nach feiner Antunft bei ihr vorfprechen.

Aber gleich noch feiner Anfunft gabs im Forfibanie to biel Jagbliches ju feben und ju haren, - Brottas Jugendfreund Butsbefiger Gibenicorn, fam herübergefahren, ben Rameroben Digruffen, ber henrige Abenbanftand murbe bis in feine flein len Details besprochen; ba fcommm ber bequeine, unentidiebene Whilipp wieber im Fahrmaffer berjenigen, bie nicht nur wugten, bas fie wollten, fanbern es auch baten. Bianta teat in ben hintergrund. Ihrer Liebe war er ja ficer .

Det rubige, beitere Marging, ber gur Riffie ging, eignete ich borzuglich jum Striche auf Schnepfen. Dian murbe fil bemilich auffeeben und einfallen horen. Bei bellem Mondlicht bas bie frühlingsteife Landichaft munberfam verfilbette bufchierte et nijo gu Bolg, fuchte mit bem hunde Schlag fur Schlag ab, ftapfte burch Briiche, feuchte Wiefen, über Rabeln Somepfen eima fumm und fludeig tamen, im Schiegen nicht Jago nad Moglichteit aus, erprobte er grundlich feine jagbliche mindert ju fein, und wariete. Er mußte longe warten. Enblich ab. - bie erfie Gemepfe .

gerichietem Ropfe eine Beile unbeweglich figen. Dann begann erfiebenben Balb, umichmeidelt bon Connenlicht, Bogelfang jie gu Toufen und mit bem Stecher im Stufte gu bohren. Die und Erbgeruch. war ibm alfo entwifcht . . .

Aber ba - bord! 3mei Conepfen, aufeinanderstechend, tamen fpih geftrichen. Er marf ihnen ben Schuf entgegen was ibm bei ber Richtung, in welcher fie flogen, und ber größerei Streuung ber Gere'e borgliglich gefang. Gein Jagerfiolg muche. Er war nur noch Weibmann. Und frieg in biefer wonnevollen Frühlingenacht Biantas Bilb in feiner Gecle auf, bann winter

Luft gefellte fich das Mannchen pfeilfcinell gum Weibigen, Biotta überlegte. Er wiede bie hinterfte Contepfe guerft foniegen Denn wenn bos Mannen in ber Bermutung, feine Befantgetroffenen Beiboon nachfoigie, tonnte es mit bem Corot taum noch erreicht werben. Famos . . ! Beibe getroffen . . flatternben Aligeln, liegen fie fich bom Sunde ergreifen.

Durch Die fonreigende Racht fiolg mit feiner Beute beim hinuber, "Morgen feben wir und wieber - Bianta -morgen ... Co ftanbe in feiner Geele beichloffen.

Aber um folgenben Morgen fuhr wieber Freund Gibenfcorn an, bas Refultat bes Abenbftriche gu boren, und rubte und Laub. Bann erfach er fich, jum Anftand Die Balbichmeite, nicht, bis er Biotta biniber in fein Revier gelocht batte. Much trat einen abfeits bon Baumen und Bufchwert, um, wenn bie bort genog Philipp bie illidnigen Augenbilde ber reigoollen Ginficht, fein weidmannifdes Berftanbms.

Muf eine reiche Strede jurudblident, teef er wieber in Quarrend firich fie fcinutgerabe auf ihn gu. Dag er, nur Schwanebach ein. Und men endlich, am britten Morgen feines angefommen gu fein. wo maßiger Flugichübe, an langeres Rielen gewöhnt mar, ge- Bierfeins, begab er fich in gemiffer Seierlichkeit auf ben Weg

reichte ihr jum Gliid. Sie flog gefund weiter, fiel bruben nach Bollon gu Frau Bianto. Richt gerabe fturmiich, aber boch ein, ficherer wie ein vierfiffiges Wild und bileb mit auf- werbeluftig. Behaglich manverte er burch ben teimenben auf-

Best finnb er bor ber Bforte, mo er icon bor brei Tagen botte fieben wollen. Offenen Muges für bie fünftlerifche Unlage, betrat er ben Barten mit ben gewundenen Pfaben; hobes, tnofpenbes Gebuich auf ber einen Geite, auf ber anberen fippige Beete mit Spaginthen voll fowerfuffen Dufteg. Dicht umrante von Epheu das frattliche Herrenhaus, in welchem eine glutbolle Frauenfeele feiner harrte. Bebor er flingelte, fab er noch eine es ihm - bant Margots Indistretion - Die berubigende Ber- Beile bem Gialltnecht gu, ber einen raffigen Juchs ftriegelte.

Enblich berlihrte er ben elettrifchen Anopf. Die Boje fcbien Es war icon feier ipat, ba borte ers loden . . . Mus hober feine Antunft bereits bemerft ju haben, benn fie öffnete unber-

"Die gnabige Fran gu Soufe?" Und ficher, bof fie feit brei Togen immer auf ihn martete, überfchritt er bie Gewelle. tin fel eingefallen, um gu wurmen, aus Liebestuft bibig bem Um fo mehr erftaunte er, als bie Rammertage ben Beimeib gab: "Die gnabige Frau ift auf unbestimmte Beit betreift. Für ben Fall, bag Gie, herr Dottor, vorfprachen, bat fie biefen Schief niederfturgend mit gerichmetternben Standern und Brief fur Sie hinterlaffen." Geine ichone Stirn jog fich traus, mabrend er Die wenigen Beilen las.

"Gie find viel gu fpat bei mir eingefehrt - motier giebend, fab er Bollon trilweife noch erhellt. Still griffte er Freund . . . Das lange Warten bot mich mibe gemacht . . . Leben Gie mobl .

Er tonnie es erft gar nicht begreifen. Endlich aber fab er ein, bag ibm nichts anderes übrig blieb, ale tebrt gu machen.

Raiber Born und gefranttel Gelbitgefühl begleiteten ibn auf feinem Rudwege burch ben Balo und gaben ibm reibt, als er vor fich hinbrummie: "Rachbem fie ein volles Jahr auf mich gewartet hat, ware es bod auf Die brei Tage auch nicht mehr

Aber gerobe auf biefe brei Toge ichien es Fran Bianto

Erstes, grösstes, bedeutendstes Sichtheil-Institut ^{II} Jnh.Dir. H.Schäfer M33

Spezielle Behandlung aller chronischen und langwierigen Krankheiten.

me 10 jährige draxis om

Geoffnot von morgens 9-12 Uhr und abends 2-9 Uhr. Somtags von '0-12 Uhr. Spezial-Hotellung für Frauenkrankhalten.

Damenbedienung derchFraußtr, Bich. Schäfer, Schilleria von Dr. med. Thure Brandt

Heinrich Möbus, Sohn

D 2, 15 MANNHEIM Verl. Kunststr. Musikalien-Leihanstalt

ca. 10 000 Nummern, - Wöchentliche Zahlung oder Abonnement. - Auch nach Auswärts. 46315

Moderne Leihbi liothek.

Beamte = Angestellte

tonnen unter firengfter Dietretion ihren Bebar in Teppiden, Garbinen, Stores, Betworlagen, Lifde beden, Dimanbeden, Schlafbeden, Fellen, Spachtels u. Grbifff Benbeden, Linoteum. und Linoteum-Teppiche it. quemen Zahlungebebingungen ohne Breisaulidlag

Offerien miter Rr. 11633 an bi. Expedition bes Mannheimer GeneralsUngeigers, E 6.

Weber's Hôtel "Zur Krone"

Kranenburgste, 20 - Strassburg - Telephon Nr. 385 Zimmer mit Frührtück von 3 MA. an. 7201. Moderner Komfort, - Elektr, Licht. - Zentrathersung,

Bergebnng non Strafenbauarbeiten.

Ar. 2740 I. Bur bie Derfellung ber Schuben- und Rablerkraße im Siabiteil Jendenbeim, sollen die er-terbend in ca. 798 fichm Nand-freinverlegung einschl. Der-trellung bes Jundaments beima,

ca, 1670 om Geftüctberftellung

und en. 740 am Pflafterherkellung öffentlich vergeben werben. Die Berbingungonnterlagen liegen in der Langlet des Tiefbanamis aur Einfiche

Augebotsformulare tonnen un dart bezogen werben, nach auswärts gegen Einiendung bes Portos von
0,30 £ in Briefmarfen.
Angebole lind portostet, verschlungen und mit entipremender Auswärtli verschen, inatenen bis

tpateftene bis aum Montag, den A. April 1911, vormittage 11 Uhr beim Tielbauamt engabeim Stelbauamt dige. liefern, wolelbit die groff, nung der eingelaufenen Ungebote in Wegenwari eima ericienener Bieter ftatfinden

Rach ber Eröffnung ber Berdingungöverbandlungen eingebende Angebote werden Bufdlagefrift beträgt

Plannbeim, 17, Brays 1911. Stanffert.

Befanntmadung. Mufgebot v. Pfanbiceinen

Ge wurde ber Antra; ger fielle, folgende Pfanbicheine bes Sindt, Leibamis Mannheim: Dit, B Rr. 18527

2it. C Rr. 44201 nom 5. Januar 1911.

melde angeblich abhanben ge fommen find, nach § 23 ber Leihamtkiagungen ungillig ju

Ufanbideine merben bier mit aufgelorbert, ibre intipriech-unter Borfage ber Biand-icheine innerhalb 4 Bochen uom Tage oel Ericheinens blefer Befanntmadiung an ge recime beim Stabt, Bethamt Bit. C.5, 1, geltend ju machen, mibrigenfalls bie Rraftloffer. flarung oben genannter Bfan delne erfolgen mirb.

Mannheim, 22. Marg 1911. Ctabt. Leihamt.

Biceenboit - Berffeigerung.

Die Gemeinde Ballftade läss am Mittwoch, den 29. März d. J. nachmittaga I libr im Kathona in Ballftade amei abgangige Siegenböde aegen dare Sadiung offentlich verdeigern.

Ballftade, 21. März 1911.
Bürgermeiherami:
Oeder.

Amanga-Berfteigerung. reitag. 24. Mörz, nachu. 2 Uhr, creitag. 24. Mörz, nachu. 2 Uhr, cree ch in Ardarau. Phanstale, National Phanstale, National in Soldineatungsborge fentlich verflengeru: 18461 i Aus. Tanbon u. fonstiges. Redarau, ben bi. März 1941. Groß, Genetikrodigeter.

Zwangs-Berfteigerung.

Freitag, ben 24. Mary 1911, nachmittage 2 tibr. weibe ich in Baunmeins, im Biunblofale Q 4, 5. aegen bare Rablung im Bollftredungs-mege öffentlich verifeigern: I Biano, Babeeinrichtung. Mobel aller Urt und Ber-Commer.

Gerichtsbollgieber

3d war am gangen Leibe mit

ehaltet, welche mich burch bas wige Juden Zog und Racht int Beder's Patent Debiginal Seife D. R. D. str. 198988 o Ulevel usllftanb, beleitigt. Di fe ift nicht 1.50 Dt., fonber 90 M. wert, Seig. M. " 4 St 50 f. (15% ig) u. 1 50 M. (85% ig feartie Form). Dass Budont Creme (nicht feiterb und milo 48fg. und 9 190. Belitenapoth, bei Budwig & Schutthelm, Gr. Beder, Ib u. Gioffedt, C. Org u. R. O. Stod. In Reduren: Drogerie Comitt

Unterricht

Mongertgither-Unterricht Materia A. Schlemer Sedenbeimerfte. 56, 8, Gra

Vermisehtes.

Serieten Brulanisperten M Herturut ftrafic 11, 2. Stod.

MME. GRAUL-CHAUDET MODES

MANNHEIM D 3, 7.

Von meiner Pariser Reise surück, lade ich meine geehrten Kunden und Interessenten zur Besiebtigung meiner eröffneten

— Modell-Ausstellung — —

hödichst ein,

Hochschiend MME GRAUL-CHAUDET.

Auskunft und Prospekt gratis.

18307

Nervenleiden

Hysterie, Hystero - Neurastenie (Nervenschwäche), Hypochonderle behandelf mittelst Licht, Elektrizität, Massage, med Bäder etc. unter ärztlicher Leitung die

Lichtheil-Anstalt Telefon: 4329

Keine Veröffentlichung von Dankschreiben, doch werden solche im Institut bereitwilligst vorgelegt.

deutsche und englische Anthracit in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Hans

August & Emil Nieten Kenter: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22/35.

Teleion Nr. 217. Telefon Nr. 3923.

Gin Blobell jum frifterm geofti. Zu meiben bei 47565 Friseur Reinen, O d, Z. 1 Tr.

und Mingeftellten liefrie Anguige nach Maß unter Garonite guten Siges unb Ia. Stoffe pon 55 # bis 65 # auf bequeme Teitgoblungs Abreffen erb, unter Bofifach 251, Mannheim. 58899

Schneiderin nimmt und Runben an in u. aufer bem Saufe, fertige Coftime mi

S &, La, 3. Treppen, Orb. linfe. Udtung!

Borr ift gut ber Chemiffien n Cellabrifen eingeführt, jum Berfam rines bedennten Writels. Ungeb



Crauringe

B. E. P. - obne Cottuge, aufen Sie nach Gemicht am Hilligiten ber

C. Fesenmeyer, P t, 3, Greiteitrafis.

Jedes Brantpair schält eins geschnitzteSchwarzwäder Unrgratts.

Ankauf.

Zahle hödiste Preise lit getragene was

Herren- und Franculleider drube, Beitfebern, Iffahitzenn Rober, Danegegeuft, aller firt Bon inngen Herricha ten gete Meiber tible gang bejode, hobe Berile, tomas pünfti, non augere, pohle, ged. Chret, eckilisi

Goldberg, T2, 9

Bulle Bobe Breife für aubrandte mabri, Rleiber, Schule ie. Polifarie genügt. 4752. S.Bennort, Redaran, Schulft, 99

Liegenschaften

Rolonialmaren Detailge icoft in fauten oo, als Com-va non n ein fol es eingutret. Offerien un er Rr. 4787% an vie Erpevition bieles Blattes.

Zu verkanien. Tee-Spitzen

our von allerisiesten Tee's wonnen, das 1/4 Pfund 40 45 Pig. 56 Juegers Techuus, P7.16.

Ein fl. Berd erner 1 Babemane mit Gas

0 7, 19, 2, St.



Sprechapparate, Reparatures billigst.

F. Schwab, jr., Mannheim Breitentrause M. t. 5b and Latiscaring No. 54.

Milein-Auto gut erhillen, wegen Unicheffung größeren Bongend gen ibill abgu jeb. Roberes Guftan Enland, delbeiberg.

Gin neues Brotgeftell me dadmitte billig ju b Ri Ballftabifte. Ba.

Gin neues Rahrrad (Touren eab) m. Tarp Freilauf preiswert ju vert M 7, 4, part. 47578

Wederrollen 50 Ctr. Truefreit. Gefcafte. und Stutfchier: wagen aller Art preistoer

Unten Schlachter Mannheim.Redarau. Zel. 4166. 1 vollit, engl. i. Beit, I Bims merfifible umftandeb, preism, abzugeben. J 5, 8, 8, St. r.

Seltene Gelegenheit. Gasbade Ginridlung

mit Emailmonne f. Mrt. 85 u verfaufen Meerfeldfix 84. Infrallat onsaerchärt. beste

Ans befferem Privathanshalt erichiebene Spassoliumes-Green auch einzeln, bebe billig Mar Josephite. 7, 2 Ir.

Stellen finden Provisions-Reisende jum Befuch von Gebrifen unb Damibefiger fofart gefucht. Offert.

Schneider flotter Bigler, finbet fofort ameritbe gut begabite Stelle få berei Aramer

Biomardpl. 15/17.

Gebilbetes Kinderfräulein Comptoir Anbr. F 4. 6. Una bangige Fran ober Madhen, in Küche u. Daugba't erfahren, jofort jur Mueiffe tagenter gefucht.

Mabered in Berlag. 47575 Laufmadden fofort gefucht. Ferber & Thomas, L 1, 2 Ordentl. Mädden

all gates Zwagnissa p. l. Spril elvat. L. la. L. L. Tr. 475ag

O 3,1 Holmöbel-Fabrik O 3,1

:: BILLIGE BÜRGERLICHE :: WOHNUNGS - EINRICHTUNGEN

Eich. Speisezimmer Schlafzimmer

Merrenzimmer mit grossem Canapa . . . Mk. 930.—

In bester Ausführung.

Besichtigung in unsern Ausstellungsräumen.

Befanntmadung.

Den frangbiiden Unterricht an ber Bolleichtle betreffenb.

Str. 7049. Bu bem feit Oftern 1800 eingeführten fram göffichen Botfurd ber frembiprochlichen Alagen tonnen ib ber Altfindt und in den Sorftädten Anaben und Madden der fünftigen fünften Kloffen, die durchweg gwie Leiftungen aufzuweisen faben, von den Eitern angemelbet werden. Der Unterricht ift unentgeltlich. Formulare auf Application in der Bertagen bei Der Angemelbet werden.

meldung, aus benen alles Genauere über ben Borfurs und die fremdiprachlichen Rlaffen erfeben werben fann, werden auf Bunich der Eitern von den Rlaffenlehrern an die bei treffenden Schiler in der Zeit vom 28.—25. Mars eb

Diejemigen Schiller der funjitgen VIII. Klaffen, die in Schuljabr 1910-11 die bisher behandenen "frangofilden Kurje" beinditen und auch im nächten Schuljabr an benfelben feilnehmen follen, find ebenfalls bis 25. März ari dem porgeichtlebenen, wom Klaffenlebrer erhältlichen finmular feines der Eltern bei den Klaffenlebrern wieder angemelden.

melden. De un bei m, den 14. Rara 1911. Des Bolfofdulreftureit Dr. Sidinger,

"National-Zeitung"

Täglich erscheinendes Mationalliberales Organ.

Erites Berliner Morgenblatt ::

in der Proving,

mit Cotton Rachrichten Barlamente - Ausgabe Sport-Radrichten Sanbele-Big. Berlofunge-Lifte mit den Hem Horket Unfange Londouer Schlufe Parifer Soluts Frankfurier abend furfen

Eigene Spezinlinformalionen. pro Unarial Mh. 4.95

pro Monat Mk. 1.65 Beffellen Gie ein Probe-Abonnement und

berlangen Gie Brobe-Rummer bom Berlage ber National-Zeitung

Berlin SW 68, Linbenftrage 5.

Monatsfran Buro Sebelfir. 17, 1 Tr.

Lehrlingsgesuche Schlo jerlehrling gejucht.

Mietgesuche.

und 1 ober 2 gut mobil Jimmer, w. mit Benflow in ber Roche bed Bauptbainhofes. Offert unt Rr \$7506 an bie Erpebition be. BL.

Magazine Tagerraume.

Muf 1. Jult b. 3. wird ber veltlichen Teile ber Berfi onlie im Nedarbafen gele gene, en 196 gm große Lager rann mit Gleisanschluß aus Waxenlagerning anderwet derminiet. Angebote fi riftlin einzurelifen. Groif. Ganptgollamt.

Bureaux. Jungbuschstr. 11 porters n, 23immer u. Refter gu vern

Zu vermieten.

mer, Kilche, Babezimme

Bellenftrage 73 47574 Echone 3 3imm. Mf. 88.-

Collinitrane 18 2 Treppen, ichone 4-3immer-Bobn, mit Bab u, reichlichen Bubeb, per 1, April au vern. Rab, part, Franz. 2007

Katerialernrage 39-41, 185-185 a

ist autem Daufe ober vis-derit I Simmer. Lab, Spellet. Men-jarde, fojart 26. Juli ju vetum. Röheres bofelbs ob. Ze. White-moun L. 18, 5 Telefon 2116. Luisenring 36 Stod, icone & Binemerwoh nung mit Bab it Bubebor pet

. Juit in vermie en Raberes vafelbit 4. - tod linke. 99148 Meerfaid ar. 86 E St., vin i vis bem Langeirt. Bab und uraufarbe tethe party of party

Schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Balfon per 1. April. aber Mai ju perm. 47585 C 8, 18, 2 Tr. 186.

Shone 4 Zimmer-Wohnung nebst allem Zubebar per 18. Mai in vermieten. 22512 Raberes bei Leine, 0 6, 34

heidelberg. Codieleg. S. Bimmermobnung

ust., all. Romfort, velle. Sportsmagen 27564 für vier Stunden des Seemittugs 76, 14 stramer m. stünge au verm. Brieber. Rartfire. 5., part. [of gr]. F I, II, I Trepp. hog. 2008.